

ODERSPREEKURIER VORLÄNDER

№ 7

Ausgabe Juli 2024
6. Jahrgang

Kurier

Amtsblatt
für das Amt Odervorland
www.amt-odervorland.de

№ 366 ausgegeben zu Briesen/Mark
Juli 2024 / № 7 / 31. Jahrgang

Alt Madlitz, Arensdorf, Beerfelde, Berkenbrück, Biegen, Briesen (Mark), Buchholz, Demnitz, Falkenberg, Gölsdorf, Hasenfelde, Heinersdorf, Jacobsdorf, Jänickendorf, Neuendorf im Sande, Petersdorf, Pillgram, Schönfelde, Sieversdorf, Steinhöfel, Tempelberg, Wilmersdorf

Feier zur 30. Brandenburgischen Seniorenwoche

Die Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Steinhöfel feierten am 04.06.2024 das Fest zur Brandenburgischen Seniorenwoche zum 27. Mal seit Bestehen des Seniorenbeirates im Restaurant „Seeblick“ in Trebus. Und das schon über 20 Jahre unter der Leitung von Herrn König und seinem Team. In so einer gepflegten Gastlichkeit ist das schon etwas Besonderes.

Wir vom Seniorenbeirat hatten versucht, ein besonderes Programm zu organisieren, dass die Kultur und Unterhaltung nicht zu kurz kommen.

DJ Maik umrahmte die Veranstaltung musikalisch. Der Seniorrentanz „Mir zu Liebe“ unter Leitung von Simone Flauaus hatte Anregung gegeben, dass man im Alter fit bleibt. Wir hatten auch einen besonderen Gast von unserer polnischen Partnergemeinde Czermin: die Sängerin Katarzyna Zawaba mit ihren Eltern. Sie begeisterte alle mit ihrem Gesang. Es war eine besondere Überraschung und ein Ohrenschmaus. Andrea und Lutz vom Trebuser Carneval Club mit ihrem Programm war ein lustiger Auftritt, auch zum Teil aus dem Leben gegriffen. Tanzgruppe „Miral“ sorgte für besondere Augenblicke – mit Glanz und Glimmer boten sie ihr tänzerisches Können dar.

Als Gäste konnten wir Willi Kammer, unseren Ehrenbürger, der uns jahrelang ehrenamtlich zu sehr vielen Veranstaltungen musikalisch begleitete sowie Andrea und Yvonne, die Gleichstellungsbeauftragten vom Landkreis Oder-Spree begrüßen.

Vom Seniorenbeirat des Amtes Odervorland nahmen als Gäste Dr. Detlef Gasche, Heidi Hirte und Bernd Nitze teil.

Die ehrenamtliche Bürgermeisterin Claudia Simon dankte dem

Seniorenbeirat für seine ehrenamtliche Arbeit, die er in der Gemeinde leistet, mit Blumen.

Der Seniorenbeirat bedankt sich bei den Sponsoren, wie z. B. bei der E.DIS Netz GmbH Fürstenwalde und bei den Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Oder-Spree Andrea und Yvonne und allen, die uns ehrenamtlich unterstützen.

Ja, leider bleibt die Zeit nicht stehen. Ich hätte doch den Wunsch, dass sich in der Gemeinde Steinhöfel aus der jüngeren Generation Personen melden, die bereit sind, in der Seniorenarbeit ehrenamtlich mitzuarbeiten. Denn ich möchte diese über Jahrzehnte aufgebauete Arbeit in gute Hände abgeben, so dass das gesellschaftliche Leben bei den Seniorinnen und Senioren weiter erhalten bleibt oder noch besser wird. Ich würde auch Unterstützung geben.

Ein besonderer Dank gilt allen, die bei der Seniorenarbeit zuverlässig mitgeholfen und unterstützt haben.

Renate Kliems
Vorsitzende des Seniorenbeirates

Fotos: privat



Ihr Mietkoch

Norbert Burmeister, Dorfstr. 7 · 15236 Jacobsdorf
Tel.: 033608 - 37 74, Funk: 01 71 - 7 45 17 78

Ihr Partner für Ihre großen und kleinen Feierlichkeiten.

➤ **Aus der Verwaltung**

Information zur künftigen Verteilung des Odervorländer-Kuriers

Die **Zustellung des Odervorländer-Kuriers** erfolgt für die Monate Juli und August 2024 noch über den „Märkischen Sonntag“.

Ab der Ausgabe September 2024 wird der Odervorländer-Kurier in den neuen **Verteilerboxen** der Orte zur Abholung bereit liegen.

An dieser Stelle der Hinweis, dass das Amtsblatt für das Amt Odervorland nur noch in der Amtsverwaltung am Hauptsitz in Briesen (Mark) im Sekretariat und in der Außenstelle Steinhöfel ausliegt und nicht mehr in die Haushalte verteilt wird. Zur Einsicht auch unter www.amt-odervorland.de ➔ Verwaltung ➔ Odervorländer-Kurier&Amtsblatt.



Sylvia Weber-Jahn - Kunitz Loose 14
15295 Wiesenau bei Frankfurt (O.)
Telefon: 033653 335494
www.hundepension-oderdeich.de



Wichtige Informationen zu den Sprechzeiten des Standesamtes und des Einwohnermelde-/Gewerbeamtes

Standesamt in der Außenstelle Steinhöfel bleibt in der 29. und 30. Kalenderwoche (15. – 26. Juli 2024) für Bürgerverkehr geschlossen.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

wir möchten Sie darüber informieren, dass **in der 29. und 30. Kalenderwoche (15. – 26. Juli 2024) das Standesamt in der Außenstelle Steinhöfel für den Bürgerverkehr aus organisatorischen Gründen geschlossen bleibt.**

Am Hauptsitz in Briesen (Mark) finden die Sprechzeiten wie gewohnt statt.

Das Einwohnermelde-/Gewerbeamt und das Standesamt in der Außenstelle Steinhöfel bleiben aus organisatorischen Gründen ebenfalls zu folgenden Zeiten **geschlossen:**

33. Kalenderwoche (12.08. - 16.08.2024)

35. Kalenderwoche (26.08. - 30.08.2024)

Die Sprechzeiten am Hauptsitz in Briesen (Mark) sind davon nicht betroffen.



Pferdedentalpraxis

Tierärztin Nicole Herde-Jäckel

Tel.: 033434 - 80046

Mobil: 0162 - 2435119

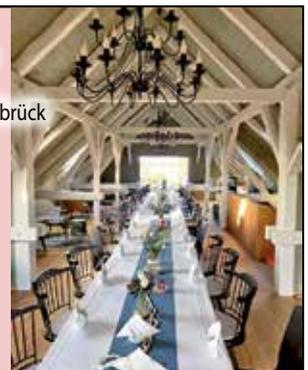
www.tierarztpraxis-herzfelde.de



Alwine
Landhaus an den Spreewiesen

- täglich von 12.00 - 21.30 Uhr geöffnet
- bis 20.00 Uhr durchgehend warme Küche
- regionale, frisch zubereitete Küche
- hausgemachte Kuchen & Torten
- Familienfeiern & Hochzeiten
- Sommerterrasse & großer Garten zum Schlendern

Alwine
Landhaus an den Spreewiesen
Raßmannsdorf 10b
15848 Rietz-Neuendorf OT Neubrück
Tel. +49 (0) 33672-728227
Fax +49 (0) 33672-728228
Mob. +49 (0) 179-4970738
landhaus-alwine@gmx.de
www.landhaus-alwine.de
Instagram: [landhaus_alwine](https://www.instagram.com/landhaus_alwine)
 [Landhaus Alwine](https://www.facebook.com/LandhausAlwine)



Baumpflege & Baumfällarbeiten

- Baumfällungen mit Seilklettertechnik & eigener Hebebühne
- Totholz beseitigung • Kronenschnitt
- Entsorgung von Baumschnitt
- Wurzelfräsen • Baumpflege
- Obstbaumschnitt • Heckenschnitt

...die Profis machen das



Torsten Kühl

Biegenbrücker Str. 25, 15299 Müllrose
e-mail: torgri1@freenet.de

Tel.: 0162 5949803

www.baumprofis-muellrose.de

Enrico Thom

Möllenweg 6, 15299 Müllrose
e-mail: rico-t@web.de

Tel.: 0174 9369636



Veranstaltungstermine für Senior*innen in der Begegnungsstätte im Kreativgebäude,
(Hauptstraße 52, Heinersdorf)

**Vorläufig geplante Veranstaltungen im Juli 2024
Donnerstags ab 14.00 Uhr**

Do, 04.07.2024	Basteln mit Barbara Grabasch und Regina Adam
Do, 11.07.2024	SOMMERFEST Mitbringparty

Vom 15.07.2024 bis 04.08.2024 haben wir unseren Jahresurlaub.

Ab 05.08.2024 stehen wir wieder für Beratungen und Gespräche zur Verfügung.

Am 27.08.2024 findet das Radlertreffen des Seniorenbeirates Steinhöfel in Heinersdorf statt.

Es sind auch Senioren und Seniorinnen aus den umliegenden Dörfern herzlich eingeladen.

ACHTUNG

Wir holen Sie bei Bedarf zu Hause ab und bringen Sie wieder zurück.

Sollten Sie Interesse haben, melden Sie sich telefonisch unter der Telefonnummer 01525 4824561 bei Anke Gersmann an.

TIPP

Haben Sie Fragen rund um das Thema Pflege für sich selbst oder auch einen Angehörigen. Einfach anrufen bei Frau Gersmann.

Anke Gersmann
Mitarbeiterin Pflege im Odervorland

Barrierefreier Badumbau – Nutzen Sie jetzt Ihren Vorteil!

Bei Vorliegen eines Pflegegrades können Sie von Zuschüssen sowie von Förderungen profitieren.

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf – wir beraten Sie gerne!

bis zu **4.000 €**
für Ihr Bad



WAGNER
BÄDER UND WÄRME
www.wagner-hls.de

Wagner Heizung Sanitär
Dachklempner GmbH
Tel.: 033609 4747
info@wagner-hls.de

Neue Kämmerin ab 01.06.2024

Im Amt Odervorland wurde die Amtsleitung der Finanzverwaltung (Amt 1) zum 01.06.2024 neu besetzt. Frau Manja Wernicke wird die Position der Kämmerin übernehmen und gleichzeitig die 1. Stellvertretung der Amtsdirektion innehaben.



Wir freuen uns sehr, Frau Wernicke im Amt Odervorland begrüßen zu dürfen.

v.l.: Kämmerin M. Wernicke und Amtsausschussvorsitzender J. Bredow Foto: M. Rost

Mietersprechstunde



Sehr geehrte Mieter und Mieterinnen,

wir laden zur Mietersprechstunde wie folgt ein:

Ort: Ärztehaus Müllroser Str. 46, 15518 Briesen
DG rechts

Uhrzeit: 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Termine: 09.07.2024 23.07.2024

Mit freundlichen Grüßen

Corona Hausverwaltung & Immobilien OHG



Für die vielen lieben Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer

Hochzeit

möchten wir uns ganz herzlich bei unseren Eltern, Kindern, allen Verwandten, Freunden, Bekannten sowie Nachbarn bedanken. Besonderer Dank gilt an die Deko-Helfer für die tagelange Ausgestaltung des Festzeltes, Familie Noske und dem Team von der „Kaiserstube“.

Kathleen und Bodo Blume

Briesen, 17. Mai 2024

Füreinander - Miteinander - Nebeneinander - können nicht Alle ...
(Robert Schumann)

Wir sind "Anders"

Tagespflege



- wir machen Ihren Alltag wieder lebendiger
- hier gestalten Sie Ihren Tagesablauf selbst
- selbst zubereitetes schmackhaftes Essen aus unserer eigenen Küche
- Hol- und Bringservice
- gemeinsame Ausflüge

Stellen Sie uns auf die Probe, bei einem kostenlosen Schnuppertag.

Wir haben noch **ein paar Kapazitäten!**

August-Bebel-Str. 4 • Frankfurt (O)

Tel.: 0335 554 08805 • www.luise-wohlfuehlen.de



DVM- Die Versicherungsmakler in Müllrose
und Umgebung- Michael Schulte

Ihr Ansprechpartner für Ihre Versicherungen:
von A wie Allianz bis Z wie Zurich.

Unabhängige Beratung- Individuelle Lösungen-Umfassender Service

Ich lade Sie herzlich ein, mich für eine unverbindliche Beratung zu kontaktieren.
Gemeinsam finden wir die passenden Versicherungslösungen für Ihre Bedürfnisse.

☎ 033655-591 282 ☎ 0173-63 18 76 3 ✉ ms@dvm-potsdam.de

Termin jederzeit nach Vereinbarung!



Zimmeri & Holzbau
Peter Fechner

Biegenbrücker Straße 43
15299 Müllrose

Tel.: 03 36 06 - 7 11 15
Mobil: 0172 - 3 97 27 77

zimmeri-fechner@t-online.de
www.zimmeri-fechner.de

- Dachstühle
- Holzkonstruktionen
- Holzhäuser
- Carport
- Holzbrücken
- Pavillons



Natürlich Holz



TAGESPFLEGE
IM SCHLAUBETAL

Viktoriaweg 2 ·
15299 Müllrose
Telefon:
[033606] 78 63 05

Telefax:
[033606] 78 63 21

Lernen Sie uns bei einem
Schnuppertag kennen!

Unsere Leistungen:

- Abholung und Rücktransport von/ab der eigenen Haustür
- abwechslungsreiche Tagesgestaltung
- gemeinsames Frühstück und Mittagessen getreu dem Motto „gemeinsam statt einsam“
- vielfältige Ausflüge

Viktoriaweg 2 ·
15299 Müllrose
Telefon:
[033606] 78 63 06

Telefax:
[033606] 78 63 21

Bitte um telefonische
Terminabsprache.



Hand in Hand
EXPRESS

Ihr Fahrdienst im Schlaubetal,
Ihr Weg ist unser Ziel!

Unsere Leistungen:

- Fahrten für gehfähige sowie gehunfähige (Rollstuhlfahrer) Patienten
- Fahrten zur ambulanten Behandlungen
- Fahrten zur Dialyse
- Fahrten zur Chemo- oder Strahlentherapie
- Fahrten zur stationären Aufnahmen und Entlassung (Krankenhaus)
- Privatfahrten

Auf zu neuen Herausforderungen

Der Mai ist vergangen und der Sommermonat Juni wurde von uns begrüßt. Ach wie schön alles blüht und gedeiht. Da hält es uns nur selten in den Räumen, es hat geregnet. Dann ist immer Bingo-Zeit. Eines der Lieblingsbeschäftigungen unserer lieben Tagesgäste. Alle haben das Ziel Bingo-König 2024 zu werden. Das Ergebnis wird erst Ende des Jahres berechnet. Das dauert aber noch ein Weilchen.

Die Kinder der Kita Schlaubespatzen versüßten uns ebenfalls wieder den Tag. Mit Gesang und vielen Spielen umgarnten sie unsere Tagesgäste. Diese haben fleißig mitgespielt und sich von der Spiellaune anstecken lassen.

Bei sonnigem Wetter mit etwas steifer Brise zog es uns in das Sport- und Freizeitzentrum Mixdorf. Dort durften wir einen sportlichen Tag erleben.

Minigolf war angesagt. Unsere Tagesgäste hatten erst Sorge, dass es nichts für sie wäre. Es kamen Bedenken wie: „Das kann ich nicht, das habe ich noch nie gespielt.“ Und was sollen wir sagen, es hat richtig gut geklappt und unsere sportlichen Senioren konnten den Ball versenken. Die Motivation stieg von



Treffer zu Treffer. Einige konnten gar nicht aufhören. Auch die schwierigste Bahn wurde gemeistert. Zwischendurch gab es Zielwasser in Form von Eierlikörchen. Es hat auf jeden Fall geholfen. Am nächsten Tag wurden wir am Morgen begrüßt mit den Worten: „Ich könnte schon wieder nach Mixdorf fahren und weiterspielen.“ Daher unser Fazit des Tages: Sehr gelungen, Minigolf ist toll. Man lernt im Alter auch dazu und unsere Gäste hatten keine Scheu es zu probieren.

Ein weiteres großes Highlight für unsere Gäste war eine Busfahrt mit „Halbsch- Reisen“. Unser Busfahrer Steven holte uns ab und chauffierte uns nach Steinsdorf. Dort wartete ein mobiles Planetarium auf uns. Mit faszinierender Bildarstellung und Akustik wurde uns interessantes Wissen über die Erde, das Universum und die Natur vermittelt. Anschließend machten wir ein Picknick mit selbstgeschmierten Stullen, was allen super gefallen und geschmeckt hat. Zum Abschluss des Tages überraschten wir unsere Tagesgäste noch einmal. Wir fuhren in das „Waldseehotel Wirschensee“, wo wir auf der großen Seeterrasse bei herrlichem Sonnenschein Kaffee, Kuchen und Eis genießen konnten. Ein großes Dankeschön geht an unseren Busfahrer Steven, der wirklich enge Straßen mit spektakulären Wendemanövern mit uns fahren musste. Ein großes Dankeschön geht auch an das Team vom Waldseehotel Wirschensee. Sie haben dazu beigetragen, dass wir einen wunderschönen Tagesausklang hatten.

Mit sommerlichen Grüßen
Jana, Constanze, Silvia, Micha und Katrin

► **Gemeinde Berkenbrück**

Werte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Berkenbrück,

Eine wichtige Information zur Nutzung des Geh- und Radweges in der Wilhelm-Pieck-Straße!

Anbei die rechtliche Erläuterung dazu:

1.) Geh-/Radweg:

Die VZ 237, 240 und 241 zeigen in erster Linie die **Benutzungspflicht** der Geh-/Radwege an, d.h. der Radfahrer muss diese Verkehrsflächen nutzen.

Gemäß §2 Abs. 4 Satz 2 und 3 StVO besteht nur eine Pflicht, Radwege in der jeweiligen Fahrtrichtung zu benutzen, wenn dies durch Zeichen 237, 240 oder 241 angeordnet ist. **Rechte Radwege ohne die Zeichen 237, 240 oder 241 dürfen benutzt werden. (...)**

Dies ist dann der Fall, wenn dieser Radweg auch als solcher zu erkennen ist, bspw. durch verschiedenfarbig gepflasterte Flächen von Geh- und Radwegen (bauliche Trennung).

Demnach ist das Befahren des Geh-/Radweges in der Wilhelm-Pieck-Straße zulässig, auch wenn dies nicht durch VZ 240 oder VZ 241 angezeigt/ auferlegt ist.

Mit freundlichen Grüßen

Herr Mirko Nowitzki

Berkenbrück – Die kleine Brücke über das Heinersdorfer Fließ

Wer aus Fürstenwalde kommt, überquert beim Eingang nach Berkenbrück eine kleine Brücke über das Heinersdorfer Fließ. Diese Brücke soll früher aus Holz gewesen sein und hat lange als der Namensgeber des Ortes gegolten. Dies kann sein, doch haben Nachforschungen der letzten Jahre daran Zweifel geweckt. So ist das nördlich gelegene Grabensystem, das dieses Fließ speist, erst um 1774 im Rahmen der Entwässerung des Elsbruchs von der Stadt Fürstenwalde angelegt worden [1]. Da in den Bauunterlagen von damals dieser Graben als Hauptgraben bezeichnet wurde, nennt man heute in Berkenbrück das Heinersdorfer Fließ auch öfter nur den Hauptgraben. Eine steinerne Brücke wurde erst sehr viel später errichtet. In den Aufzeichnungen des ehemaligen Bürgermeisters Herrn Stephan heißt es dazu:

„Erst 1916 als die Fürstenwalder Straße gepflastert wurde, wurde auch eine gewölbte Brücke gemauert, um dem stark anwachsenden Verkehr gerecht zu werden. Diese massive Brücke wurde 1945 gesprengt, im Glauben die sowjetischen Truppen aufhalten zu können. Sie lag 5-6 Meter nördlicher.“ [2]

Als 2009 die hölzerne Fußgängerbrücke, die heute über das Fließ geht, erneuert wurde, kamen die Mauerreste der alten Brücke wieder zum Vorschein.

*Reste der alten Brücke, bis 1945
Foto: M. Kläge 2009*



Die alte Brücke lag also früher in einer Linie zur heutigen Wilhelm-Pieck-Straße, die in alter Zeit „Demnitzer Straße“ hieß. Hinter der Brücke in Richtung Berkenbrück bog dann noch die „Frankfurter Straße“ ab, die wir heute in Berkenbrück die „Fürstenwalder Straße“ nennen. Man muss dazu wissen, dass Berkenbrück bis zum Eisenbahnbau um 1840 nur aus der Dorfstraße bestand. Sowohl Wilhelm-Pieck-Straße als auch Fürstenwalder Straße gingen damals weit am Dorf vorbei. „Außerhalb des Dorfes“ wurde 1841 der heutige Friedhof neu angelegt. [3]

Bevor man die kleine Brücke am Dorfeingang nach Berkenbrück quert, liegt links am Heinersdorfer Fließ das Forsthaus Beerenbusch. Ursprünglich war dies eine Zeidlerei, eine Imkerei für Wildbienen. Diese Wildbienen lebten in hohlen Bäumen im Wald des Beerenbusches.

Der Beerenbusch gehört zum Fürstenwalder Stadtforst. Später richtete man hier das Forsthaus Beerenbusch ein, um der ausufernden Wildddieberei an der Grenze zu Berkenbrück Einhalt zu gebieten. Ähnlich taten es auch die Güter zu Madlitz und Hardenberg. So gab es dereinst um Berkenbrück mindestens 4 Forsthäuser und trotzdem immer wieder Ärger mit Wildddieberei. Hinter der Brücke in Richtung Fürstenwalde biegt ein Weg in den Wald, dieser wird das Königsgestell genannt. Er war einst der Hauptweg nach Fürstenwalde und kommt dort, wen wundert's, am Ende der Frankfurter Straße in Fürstenwalde an. Wer sich in der Geschichte Fürstenwaldes etwas auskennt, weiß, dass in der Frankfurter Straße das Ulanen-Regiment stationiert war und zu DDR-Zeiten die sowjetischen Streitkräfte. Im Siebenjährigen Krieg marschierte der Alte Fritz mit seinen Truppen über diesen Weg nach Kunersdorf zur Schlacht und verlor.

Noch um 1900 herum war das Königsgestell von den Bierkutschern stark befahren, die aus den vielen Brauereien in Fürstenwalde das Bier bis nach Seelow in der Gegend verteilten. Die heutige Brücke wurde nach 1945 neu errichtet und auf die Fürstenwalder Straße ausgerichtet.

Matthias Kläge
Ortschronist Berkenbrück

- Quellen:
[1] Diplomatische Chronik der ehemaligen Residenzstadt der Lebusischen Bischöfe Fürstenwalde, von Dr. G.F.G. Goltz 1837, S. 392
[2] Chronik Berkenbrück, Wolfgang Stephan 1990
[3] Matrikel für die Kirche, Pfarrer und Schule zu Berkenbrück bei Fürstenwalde, 1845 von Dr. G.F.G. Goltz



► **Gemeinde Briesen (Mark)**

3 x L, „LEBEN - LIEBEN - LACHEN“

Das war das Thema des letzten Lesecafé-Nachmittags. Die Reihenfolge kann beliebig geändert werden. Jeder kennt, erlebt und genießt die drei Wörter anders.

Aus den vorgetragenen Beiträgen der Mitwirkenden erfuhren wir Gäste Schönes, Lustiges, aber auch Nachdenkliches über das Leben und die Liebe. Das Lachen sollte auf keinen Fall zu kurz kommen. Jeder von uns konnte seine eigenen Erfahrungen machen und einordnen. Alles in allem war es wieder ein schöner, unterhaltsamer Nachmittag bei Kaffee und selbstgebackenem, leckerem Kuchen.

Mit einem Gläschen Wein klang der Nachmittag dann aus. Vielen Dank allen Mitwirkenden. Wir freuen uns schon auf das nächste Mal.

A. Ziesemann



Kleine Nachlese Quatsch-Café 03. April 2024

Der Veranstaltungsraum im Gemeinde- und Vereinshaus füllte sich zusehends, die Anmeldungen waren zahlreich, doch es kamen immer noch mehr Gäste. Solche, die es erst kurz vorher erfahren hatten. Wir setzten uns enger und stellten weitere Gedecke auf die Tische. Eine erwartungsvolle Atmosphäre durchströmte die Räumlichkeiten.



Der besondere Gast, der Star des Nachmittags, Herr Franzek, hat es geschafft, auch die Briesener, die man sonst seltener sieht, zu bewegen, an diesem Quatsch-Café teilzunehmen! Herr Franzek, Chronist der Gemeinde Briesen (Mark), plaudert aus dem Nähkästchen, hat viel Film- und Bildmaterial dabei. Alle lauschen und schauen interessiert, erinnern sich, Freude kommt auf und man rätselt hier und da, wann, wo oder um wen es sich handelt.



Die flotten jungen Briesener haben damals ganz schön was auf die Beine gestellt.

Sie können heute im höheren Alter stolz sein auf das Geschaffene und Erreichte. Man erkennt im Tun die Gemeinschaft, der Zusammenhalt ist stark und alle Familienmitglieder sind einbezogen. Alle schwelgen von Briesen, „als Faschingshochburg“.



Schöne Erinnerungen kommen auf und dann schwatzen alle durcheinander, jeder will sich mitteilen.

Ein gelungener Nachmittag geht leider auch mal zu Ende ... und all das haben wir Herrn Franzek zu verdanken!

Danke!!

**Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland,
Ein Birnbaum in seinem Garten stand, und kam die goldene Herbsteszeit ...**



Abfahrt Briesen (Mark)

- 09:00 Uhr Schule
 - 09:05 Uhr Kirche
 - 09:10 Uhr Damaschkeweg
- Rückankunftszeit: ca 18:30 Uhr

Preis:
63,00 € p. P. oder für
Briesener Senioren
43,00 € p. P.

Leistungen

- Mittagessen - Rinderroulade mit Birnenrotkohl & Kartoffeln
- Führung im Schloss Ribbeck
- Museumsbesuch
- Birnenlikörverkostung
- Kaffeegedeck mit Birnenjoghurtkuchen

Auf Wunsch detaillierte Reisebeschreibung bei mir erhältlich!
Ich freue mich auf Sie und den gemeinsamen Ausflug
Sigrid M. Schulz!

Und die Birnen leuchteten weit und breit,
Da stopfte, wenn's Mittag vom Turme scholl,
Der von Ribbeck sich beide Taschen voll,
Und kam in Pantinen ein Junge daher,
So rief er: »Junge, wiste 'ne Beer?«
Und kam ein Mädle, so rief er: »Lütt Dirn,
Kumm man röwer, ick hebb 'ne Birn.«

So ging es viel Jahre, bis lobesam
Der von Ribbeck auf Ribbeck zu sterben kam.

Er fühlte sein Ende. 's war Herbsteszeit,
Wieder lachten die Birnen weit und breit;
Da sagte von Ribbeck: »Ich scheid nun ab.
Legt mir eine Birne mit ins Grab.«
Und drei Tage drauf, aus dem Doppeldachhaus,
Trugen von Ribbeck sie hinaus,
Alle Bauern und Büdner mit Feiervesicht
Sangen »Jesus meine Zuversicht«,
Und die Kinder klagten, das Herze schwer:
»He is dod nu. Wer giwt uns nu 'ne Beer?«

Ach, sie kannten den alten Ribbeck schlecht;
Der neue freilich, der knausert und spart,
Hält Park und Birnbaum strenge verwahrt.
Aber der alte, vorahnend schon
Und voll Mißtraun gegen den eigenen Sohn,
Der wußte genau, was damals er tat,
Als um eine Birn' ins Grab er bat,
Und im dritten Jahr aus dem stillen Haus
Ein Birnbaumsproßling sproßt heraus.

Und die Jahre gingen wohl auf und ab,
Längst wölbt sich ein Birnbaum über dem Grab,
Und in der goldenen Herbsteszeit
Leuchtet's wieder weit und breit.
Und kommt ein Jung' übern Kirchhof her,
So flüstert's im Baume: »Wiste 'ne Beer?«
Und kommt ein Mädle, so flüster's: »Lütt Dirn,
Kumm man röwer, ick gew' di 'ne Birn.«

So spendet Segen noch immer die Hand
Des von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland.

► **Gemeinde Jacobsdorf**

**Einweihung „Backhaus“ und Lesesteingarten
am 24. März 2024 in Pillgram:
Was lange währt wird endlich gut, oder
warum sich Hartnäckigkeit manchmal
auszahlt.**

Wenn man im Juli 2023 im Backhaus war, dachte man: „Pass bloß auf, es stürzt gleich ein.“

Als man hingegen im Dezember 2023 das Backhaus betreten hat, dachte man: „Ist denn heute schon Weihnachten?“ Und gleiches galt auch für den Lesesteingarten, der in kurzer Zeit aus einem Trümmerhaufen entstanden ist.

Dass diese Wandlungen möglich wurden, ist ganz vielen Menschen zu verdanken.

Stellvertretend möchte ich als erstes den ehemaligen Vorstand

des Denk-Mal-Pillgram e.V. nennen, der 2013 mit dem Projekt für den Lesesteingarten und 2015 mit dem Projekt für das Backhaus begonnen hat bzw. die ersten Förderanträge gestellt hat;

- den Ortsbeirat von Pillgram,
- den ehrenamtlichen Bürgermeister unserer Gemeinde Peter Stumm und die Mehrheit der Mitglieder der Gemeindevertretung der Gemeinde Jacobsdorf, die sich immer hartnäckig für das Projekt eingesetzt haben,
- Frau Gruner von der LAG,
- die Mitarbeiter/innen vom Amt Odervorland und das Architekturbüro Armin Gebauer, die uns bei der Antragstellung unterstützt haben und für die Baubetreuung verantwortlich waren,
- das Planungsbüro Karsten Müller und alle beteiligten Baufirmen, die in so kurzer Zeit das Projekt Backhaus umgesetzt und fertig gestellt haben,
- der jetzige Vorstand, der trotz vieler Rückschläge die Hoffnung

nie aufgegeben hat, weiter nach neuen Wegen zu suchen und diese schlussendlich auch fand.

Besonderer Dank gilt der großartigen Unterstützung durch unsere Sponsoren, die unseren Verein unterstützt haben. Beispielgebend seien genannt:

- REMA Haustechnik GmbH
- MLK Consulting GmbH & Co. KG
- Calox Haustechnik GmbH
- Familie Krebs-Maleka und Herr Franz
- die Deutsche Bank und viele weitere Sponsoren.
- Natürlich auch die vielen Spenden, die durch die Veranstaltungen des Vereins und deren Gäste eingenommen wurden.
- Und niemals zu vergessen sind die vielen, vielen ehrenamtlichen Helfer/innen, die in ihrer Freizeit im, am und um das Vorlaubenhäus herum tätig waren. Nur mit vereinten Kräften konnte so der Lesesteingarten fertig gestellt werden.

Es war bei beiden Projekten eine lange und auch beschwerliche Reise, mit vielen Höhen und Tiefen. Ohne die Hilfe und Hartnäckigkeit von gerade diesen vielen Menschen wäre das alles nicht möglich gewesen. Es wurden in Pillgram zwei wunderbare neue Orte für alle Einwohner/innen der Gemeinde Jacobsdorf und für Gäste aus nah und fern geschaffen.

Diese beiden Projekte sind ein Beispiel dafür, dass vieler Hände Arbeit und Hartnäckigkeit dazu führen können, dass auch sehr steinige Wege erfolgreich zu Ende beschritten werden können! Doch wie ist eigentlich die Geschichte dieses Hauses? Und warum und durch wen wurde der Anstoß für die Erhaltung des Hauses gegeben? Das sogenannte Ausgedingehaus wurde im Jahr 1938 errichtet und diente damals als Altenteil für die bestehende Bauernwirtschaft.

Erstaunlich ist, dass es auch heute noch ein Gesetz über die Höfeordnung für das Land Brandenburg gibt. Dort heißt es im Paragraph 14 Abs. 2: Danach kann der überlebende Ehegatte oder die überlebende Ehegattin vom Hoferben oder der Hoferbin auf Lebenszeit den in solchen Verhältnissen üblichen Altenteil verlangen. Noch zu Zeiten der DDR wurde das kleine Haus leergezogen. Es stand viele Jahre leer und begann zu verfallen.

Nachdem die alte Scheune auf dem Grundstück nicht mehr gerettet werden konnte, gab es nur noch eine letzte Chance: Es musste ein Weg gefunden werden, um das Ausgedingehaus zu erhalten. Die Gemeinde Jacobsdorf erwarb das Haus und die Grundstücksfläche aus Privatbesitz. Die zwei Vereinsmitglieder Antje und Holger hatten die Idee, ein Backhaus daraus zu machen. Es passt zum Ensemble des Vorlaubenhauses und es wird unser Dorfleben mit Sicherheit bereichern.

Das ist schon eine gefühlte Ewigkeit her. Die immer wieder erneute Antragstellung des Vereins auf Fördermittel zog sich über viele Jahre hin, bis 2019 der erste Antrag anerkannt wurde – jedoch waren damals die Geldtöpfe bereits leer. Im Jahr 2022 stellte der Verein erneut einen Antrag auf Förderung, der endlich positiv beschieden wurde. Nach einer nur 6-monatigen Bauzeit wurde das Backhaus am 21.12.2023 an die Gemeinde und den Verein übergeben. Ein schöneres Weihnachtsgeschenk konnte es nicht geben! Unser Verein hat dann noch einmal alle Reserven mobilisiert und aus Vereinsmitteln die Ausstattung mit einer modernen Küche übernommen. Jetzt sind die Projekte Backhaus und Lesesteingarten fertiggestellt. Sie bieten uns die Möglichkeit, das Vereins- und das Gemeindeleben noch besser und angenehmer zu gestalten. Wir laden Sie ein, bei unseren Aktivitäten mitzumachen und dabei zu sein.

Alle weiteren Informationen zu unserem Denk-Mal-Pillgram e.V. (Veranstaltungen, Unterstützung/Mitgliedschaft, Vermietung Vorlaubenhäus/Backhaus...) finden Sie unter:

- https://www.amt-odervorland.de/index.php_id=1078 (bei Google nach „Denkmal Pillgram“ suchen)

- <https://www.facebook.com/DenkMalPillgram/>
Sie erreichen uns per Mail: denkmal-pillgram@online.de oder per Telefon 033608/3238 (AB)

Martin Heide
Vorsitzender Denk-Mal Pillgram e.V.



Das Backhaus in Pillgram vor der Sanierung.



Das Backhaus in Pillgram nach der Sanierung.

WWW.SV-ROT-WEISS-PETERSDORF-1952.DE



SV Rot-Weiß
Petersdorf e.V.

WIR SUCHEN DICH !!!

**ZUR VERSTÄRKUNG UNSERER
MÄNNERMANNSCHAFT**

HABEN WIR DEIN INTERESSE GEWECKT ?
DANN MELDE DICH BEI UNS !!!






Sieversdorfer Märchentag am 06.07.2024

Wir laden zum zweiten Sieversdorfer Märchentag am 06.07.2024 auf den Hof der „Alten Schule“ in Sieversdorf ein. Von 11:00 – 18:00 Uhr halten wir allerhand spannende Attraktionen für euch bereit.

André Streine führt uns wieder mit seinen handgefertigten Marionetten verschiedene Märchen vor.

Mystische Sagen- und Märchengestalten werden auf dem Festplatz flanieren. Auf unserem Handwerkermarkt werden rustikale, handgemachte und natürliche Produkte aus der Region feilgeboten. Jung und Alt können gern selbst handwerklich tätig werden und das Filzen, Körbe flechten, Töpfern oder einiges anderes erlernen.

Die Drehorgel verleiht dem Ambiente den letzten Schliff.

Lasst euch verzaubern und kommt vorbei!

Einladung zum Seniorenausflug der Gemeinde Jacobsdorf

Die Ortsvorsteher und der ehrenamtliche Bürgermeister laden

alle Senioren recht herzlich zum Tagesausflug mit dem Bus

am Mittwoch, dem 07. August 2024 nach Brandenburg a.d. Havel ein.

Näheres entnehmen Sie bitte den örtlichen Aushängen.

S. Boeck

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 ☎ 03944-36160
 www.wm-aw.de Fa.

Bauservice Gellert
 Inh. M. Gellert

- Pflasterarbeiten
- Abriss- und Baggerarbeiten
- Grundstücksberäumung
- Sammelgruben

15295 Groß Lindow · Ernst-Thälmann-Str. 19
 Tel.: 01 72 / 9 96 20 49

► Informatives

Unsere Bäche sind wichtige Wasseradern

Seiten könnte man füllen über die riesige Musikerfamilie Bach, aber eine genaue Erklärung über den Begriff "Bach" muss man schon suchen. Vom normal denkenden Bürger wird es verlangt: Was ist ein Bach? Wie könnte man es genau erklären! In den Jahren um 1970 befassten sich unsere Mitglieder, verbunden mit vielen Naturschützern aus Fürstenwalde, mit unseren Bächen. Einige Namen muss ich dabei nennen. Zu schnell wird alles vergessen. Nennen muss ich dabei Margot Lange, die sich so aktiv um den Einbau von Sohlgleiten in den Bächen um die Ziesmer-Eiche, am Rande des Naturschutzgebietes Beerenbusch, Sorgen machte. Auch unseren Kreisnaturschutzbeauftragten Kurt Peter dürfen wir nicht vergessen, oder Dieter Gliesche, der sich mit Axt und Spaten am Bau eines Staues am "Hohen Graben", dem Ausfluss des Gliening-Moores, aktiv beteiligte. Vergessen darf ich nicht unseren Dr. Helmut Kirchhoff und seine Frau Gisa, und noch viele andere, die längst vergessen sind. An dieser Stelle gleich meine Gedanken an den Begriff "Bach", was ist ein Bach und wie könnte er genau beschrieben werden?

Ein Bach sollte ein dauernd fließendes Kleingewässer genannt werden. Ein Bach sollte auch einen Lebensraum darstellen, an den bestimmte Arten Tiere, Pflanzen und andere Lebewesen gebunden sind. Die Größe sollte unterschiedlich sein. Die Hauptsache sind die an den Bach gebundenen Lebewesen. Meist deutet bereits der Name darauf hin: z. B. die Bachstelze - ein Singvogel, die Bachforelle - ein bekannter Fisch. Der Bach sollte auch dauernd fließendes Wasser haben und sein Grund für viele Arten bestimmend sein. Das Bachneunauge, eine Art von Fisch, kann sich nur im Bach vermehren. Von dem Seelower Hochland verläuft die Straße ins Oderbruch, auf der nördlichen Seite.

Dort lernte ich einen sehr kleinen Bach, von 25 bis 40 Zentimetern Breite und 15 cm Tiefe kennen, in dem eine bestimmte Fliegenart, die Florfliege, lebte, auch Sprock genannt. Das Wasser dieses Baches war im Sommer wie im Winter klar. Ein ganz liebenswerter Bach. Ich muss auch den Verbindungsgraben vom Großen Glubigsee zum Scharmützelsee nennen, ein weiterer liebenswerter Bach, in dem es zu gewissen Zeiten von Bitterlingen wimmelte, einer kleinen und bunten Fischart. Nicht vergessen darf ich den Hohen Graben, ein Abflussbach des Gliening-Moores, in dem vor Jahren Fischermeister Richter eine Hechtbrutstelle errichtete. Zum Schluss noch das "Stehende Wasser", in dem wir den Schwarzstorch fischend sehen konnten. Alle diese Bäche mit ständig fließendem Wasser. Jetzt fließt das Wasser nicht mehr so gut und deshalb auch mein Bestreben, diese Bäche, wie im BUND Magazin Nr. 02/24 nicht sterben zu lassen. Solch ein Bach war einmal das Heinersdorfer Fließ, wo bis vor einigen Jahren das Wasser floss.

Man kann hier nicht der Landwirtschaft stets die Schuld in die Schuhe schieben. Andere viel wichtigere Gründe sind hier zu beachten: Prof. Dr. Heinz Haber hatte dieses Kapitel in seinem Buch über "Die Zeit" angeschnitten:

"Über eine Überbevölkerung, Ungelöst wird dieses Problem alle unsere anderen Probleme unlösbar machen."

Es gibt also noch einige Probleme zu lösen. Für künftige Generationen werden große Anstrengungen nötig werden. Wir haben in den vergangenen Jahren wenigstens versucht, das Wasser in der Landschaft zu halten. Ich finde es daher gut, dass auf Landschaften wie die Kalte Moldau, auf die Wiesenlandschaft hinweisen. Die Landwirtschaft wird nicht immer auf Düngung und Einsatz von Pflanzenschutzmitteln verzichten können. Ich lese deshalb gern das BUND Magazin.

Unsere Bäche müssen besser geschützt werden. In den vergangenen Jahren habe ich stets auf die Erhaltung unserer Wiesen hingewiesen. Unsere Wiesenvögel haben im Bestand abgenommen. Wo ist der Wachtelkönig geblieben oder die Wiesenralle? Auf der

Seite 1 des Magazins, wird ein Schnepfenvogel angekreuzt sein. Im Monat Mai hatten wir bisher noch nicht 40 Liter Regen pro Quadratmeter. Es könnte also ruhig noch etwas regnen, doch nicht so wie in der gültigen Bauernregel:

"Hat Medardus an Regen behagen - wird er ihn noch in die Ernte jagen." Medardus ist der 08. Juni.

Wolfgang Kirsch
Mitglied des BUND Ortsgruppe Berkenbrück

Es klappert die Mühle am rauschenden Bach



1. Es klappert die Mühle am rauschenden Bach, klipp klapp!
Bei Tag und bei Nacht ist der Müller stets wach, klipp klapp!
Er mahlet uns Korn zu dem kräftigen Brot,
und haben wir solches, so hat's keine Not,
klipp klapp, klipp klapp, klipp klapp!
2. Flink laufen die Räder und drehen den Stein, klipp klapp!
Und mahlen den Weizen zu Mehl uns so fein, klipp klapp!
Der Bäcker dann Zwieback und Kuchen draus bäckt,
der immer den Kindern besonders gut schmeckt,
klipp klapp, klipp klapp, klipp klapp!
3. Wenn reichliche Körner das Ackerfeld trägt, klipp klapp!
Die Mühle dann flink ihre Räder bewegt, klipp klapp!
Und schenkt uns der Himmel nur immerdar Brot,
so sind wir geborgen und leiden nicht Not,
klipp klapp, klipp klapp, klipp klapp!

Komponist unbekannt, herausgesucht von Wolfgang Kirsch

► Gemeinde Briesen (Mark)

Wir sagen Danke

für die Glückwünsche zu unserer

Goldenen Hochzeit

allen Nachbarn und Freunden.

Ein besonderer Dank gilt
unseren Kindern Martin und Markus mit Familien
für die Gestaltung der Feier.

Marlen und Dieter Ebelt

Briesen (Mark), Mai 2024





► **Informatives**

Veranstaltungskalender

Meine Veranstaltung steht nicht im Odervorländer Kurier und ist auch nicht im Veranstaltungskalender auf der Amtshomepage!

Immer wieder kommt die Frage auf: „**Wie kommen die geplanten Veranstaltungen eigentlich zeitgerecht und werbewirksam in den Odervorländer Kurier und auf die Amtshomepage?**“

Ganz einfach, senden Sie uns fristgerecht Ihre Termine, Texte und Plakate per Mail. Für den Kurier bitte unbedingt den Redaktionsschluss beachten. Texte und Termine für den Odervorländer Kurier können direkt an Mail: kurier@amt-odervorland.de gesendet werden. Gewerbliche Anzeigen gehen direkt an die Druckerei Kühl. Eine Veranstaltungsübersicht des Jahres finden Sie auf unserer Homepage www.amt-odervorland.de unter Kultur und Tourismus/Veranstaltungen. Ihre Veranstaltungstermine hierfür senden Sie bitte an den Medienservice Babuliack, Mailadresse: medienservice@babuliack.de oder telefonisch an 033607/5380.



03.07.2024	15.00 Uhr	Seniorensummerfest Beerfelde
06.07.2024	11.00-18.00 Uhr	Dorffest Buchholz Dorffest Jänickendorf Sieversdorfer Märchentag
12.07.2024	18.00-02.00 Uhr	Strandfest Berkenbrück
13.07.2024	ab 12.00 Uhr 12.00-02.00 Uhr 12.00-18.00 Uhr ab 14.00 Uhr 15.00 Uhr	(Kinder-)Dorffest Falkenberg Strandfest Berkenbrück Sommermarkt, Thierbachshof Steinhöfel Strandfest Behlendorf Dorffest Schönfelde
20.07.2024	ab 10.00 Uhr	Rot-Weiß-Petersdorf Sport- und Dorffest Sommerfest Tempelberg

Das war der Monat Mai des Jahres 2024

Etwas mehr hätte es im Mai regnen können. Sehe ich meine Wetteraufzeichnungen der vergangenen Jahre an, stelle ich fest, dass man im Mai stets Angst um seine Gartenkulturen haben musste. Die Nächte im Mai sind meist zu kalt.

"Erst Ende Mai - ist der Winter vorbei." bewahrheitet sich immer. Noch nie erlebte ich es, dass die Saubohnen keine Samen brachten. In diesem Jahr waren sie erfroren. Der Mai brachte dieses Jahr drei Gewitter.

"Gewitter im Mai - schreit der Bauer Juchhei." Fehlanzeige, es hätte mehr regnen können.

In einigen Jahren hatte es mehr Regen gegeben. Nun ist der Monat Mai vorbei. Die Sonne hat ihren höchsten Stand am Himmel erreicht. Es geht wieder auf den Winter zu. Die Hundstage, die heißesten des Jahres, stehen uns noch bevor.

"Hundstage hell und klar machen ein gutes Jahr - wenn sie aber Regen bereiten - kommen schlechte Zeiten."

Mit den Mähdreschern sind jedoch alle Erntetage voll auszunutzen. In einer anderen Bauernregel heißt es:

"Im Juli muss vor Hitze braten - was im September soll geraten."

So hatten wir hier am Roten Krug dieses Jahr im Mai 43,9 mm Regen. Das war ein normales Jahr, denn in anderen Jahren kam weniger: So im vorigen Jahr nur 9,6 mm. Im Jahr 2007 waren es sogar 131,5 mm. Zweimal in diesem Jahr hörten wir den Wiedehopf, ein gutes Zeichen für den Naturschutz. Klagen kamen jedoch von Kleingärtnern, wo die Biber die gepflanzten Obstbäume abfraßen. Der Waldumbau wird durch die Biber drastisch gestört. Das sollte man sich einmal durch den Kopf gehen lassen.

An einigen Stellen, so beim Kormoran und bei den Reiher, sollte der Schutz nicht in das Unermessliche gesteigert werden. Die Folgen werden erst später bemerkbar. Unsere Abflussgräben, die in die Spree entwässern, hätten noch größeren Bedarf. Regnen könnte es noch mehr. Nicht umsonst ist der Beitrag im BUND Magazin über den Schutz der Bäche.

Eine wichtige Bauernregel lautet: 'Soll gedeihen Korn und Wein - muss im Juni warm es seien.'

Nun wollen wir hoffen, dass wir noch genug Badewetter bekommen und, dass die wenigen Äpfel und Birnen, die uns der Frost nicht gestohlen hat, reif werden.

Der Juni begann mit starken Niederschlägen, an zwei Tagen vielen schon allein ungefähr 36,0 Liter pro Quadratmeter. Letzte Auswirkungen des Hochwassers, das Süddeutschland traf.

Der Juni begann mit starken Niederschlägen, an zwei Tagen vielen schon allein ungefähr 36,0 Liter pro Quadratmeter. Letzte Auswirkungen des Hochwassers, das Süddeutschland traf.

Der Juni begann mit starken Niederschlägen, an zwei Tagen vielen schon allein ungefähr 36,0 Liter pro Quadratmeter. Letzte Auswirkungen des Hochwassers, das Süddeutschland traf.

Der Juni begann mit starken Niederschlägen, an zwei Tagen vielen schon allein ungefähr 36,0 Liter pro Quadratmeter. Letzte Auswirkungen des Hochwassers, das Süddeutschland traf.

Der Juni begann mit starken Niederschlägen, an zwei Tagen vielen schon allein ungefähr 36,0 Liter pro Quadratmeter. Letzte Auswirkungen des Hochwassers, das Süddeutschland traf.

Niederschläge am Roten Krug:

(mm = Liter pro Quadratmeter)		
Mai 2024		43,9 mm 3 Gewitter
Juni 2024	01.06.	16,5 mm
	02.06.	19,5 mm bisher 2 Gewitter

Der Juni begann mit starken Niederschlägen, an zwei Tagen vielen schon allein ungefähr 36,0 Liter pro Quadratmeter. Letzte Auswirkungen des Hochwassers, das Süddeutschland traf.

Wolfgang Kirsch
Mitglied des BUND Ortsgruppe Berkenbrück

Aus dem 100-jährigen Kalender

Juli:

- 01. – 03. Kaltes, trübes Wetter mit leichtem Regen
- 04. Ein warmer Tag
- 05. – 06. Nochmals große Kälte
- 07. – 18. Schöne und warme Tage folgen.
- 19. – 21. Es fällt starker Regen.
- 22. – 31. Bis zum Ende des Monats gibt es eine große und andauernde Hitze.

Hier könnte

Ihre Anzeige

stehen!

**Inserat für Ihre
zukünftigen Kunden!**

(Oderländer-Kurier)

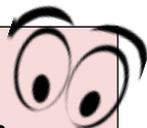
68,- Euro zzgl. 19% MwSt. **in Farbe!**
(1-spaltig/53 mm x 80 mm)

Gerne beraten wir Sie!

Telefon: 033606 70299

info@druckereikuehl.de

www.druckereikuehl.de



Sauber und klimaschonend

Integrierter Keramik-Feinstaubfilter

HARK Kamine und Kaminöfen verfügen bereits heute größtenteils über einen **integrierten Keramik-Feinstaubfilter!**

Die umweltfreundliche ECOplus-Verbrennungstechnik mit integriertem Keramik-Feinstaubfilter – für extrem niedrige Feinstaub-Emissionen – **Der Umwelt zu Liebe!**



#mitABSTANDdenBESTENfinden
10% HAUSRABATT

Öffnungszeiten: Mo - Fr 11 - 17 Uhr

TESKY
KAMINSTUDIO

15299 Müllrose
Gewerbeparkring 29
Telefon: 033606 - 4977
E-Mail: info@tesky.de
www.tesky.de



Integrierter Keramik-Feinstaubfilter
nur hier bei **HARK** Die Nr. 1

Deutsche Umwelthilfe fordert
Filterpflicht für Kaminöfen!

Unsere Neuen ...

Schlaubetal **V** Kühl OHG erlag
Mixdorfstraße 1 · 15299 Müllrose
Telefon: (03 36 06) 7 02 99

je
-70 €

... kommen gut an!

neue Postkarten

CUPRA FEIERT DOPPELTE TITELVERTEIDIGUNG

- Leserschaft der „Auto Zeitung“ sorgt für zwei weitere Auszeichnungen
- Challenger-Brand gewinnt die Importwertung als nachhaltigste Marke
- Auch der CUPRA Born kann seinen Vorjahreserfolg wiederholen
- Erhältlich bei Ihrem CUPRA und SEAT Vertragshändler in der Region:
Eisenhüttenstadt, Frankfurt (Oder) und Umland – Autohaus Peter Böhmer

Frankfurt (Oder) / Eisenhüttenstadt, 11. Juni 2024. - Zum zweiten Mal fand in diesem Jahr der Wettbewerb „Auto Trophy Elektro“ statt. Und zum zweiten Mal hatte CUPRA gleich doppelten Grund zum Feiern: Wie schon bei der Premiere im Vorjahr wählte die Leserschaft der renommierten „Auto Zeitung“ die Challenger-Brand in der Importwertung zum Gewinner in der Kategorie „Nachhaltigste Marke“. Darüber hinaus überzeugte der CUPRA Born erneut bei den „besten Elektro-City-Cars, -Kleinwagen, -Kompakten“. Damit ist CUPRA in diesem Jahr die einzige Importmarke, die gleich zweifach ausgezeichnet wurde.

„Dieses fantastische Ergebnis bei der ‚Auto Trophy Elektro‘ macht mich enorm stolz. Es belegt, dass wir mit unserer Strategie auf dem richtigen Weg sind und dabei gleichzeitig den Geschmack der Menschen treffen“, sagt Bernhard Bauer, Geschäftsführer von CUPRA in Deutschland. „Mein herzliches Dankeschön geht an all diejenigen, die für uns abgestimmt haben, und natürlich an alle Kolleginnen und Kollegen sowie an die Mitarbeitenden der Partnerbetriebe vor Ort. Sie leisten durch ihre Leidenschaft und ihren täglichen Einsatz einen enormen Beitrag dazu, dass CUPRA sich überhaupt erst zu einer derart besonderen und erfolgreichen Marke entwickeln konnte.“

Die „Auto Trophy Elektro“ wurde in diesem Jahr zum zweiten Mal verliehen; insgesamt zwölf Trophäen vergab die „Auto Zeitung“ bei diesem rein auf Elektrofahrzeuge ausgerichteten Wettbewerb. CUPRA wurde dabei mit 15,7 Prozent der Leserstimmen zur nachhaltigsten Marke in der Importwertung gewählt. Der CUPRA Born erhielt bei den „besten Elektro-City-Cars, -Kleinwagen, -Kompakten“ in der Importwertung sogar einen Stimmanteil von 28,1 Prozent. Alle Ergebnisse der „Auto Trophy Elektro 2024“ können in der Ausgabe 13/24 der „Auto Zeitung“ (Erscheinungsdatum: 5. Juni) nachgelesen werden.

Ihr CUPRA und SEAT Vertragshändler in der Region – Autohaus Peter Böhmer

Vorbei schauen und sich die CUPRA und SEAT Modellapalette anschauen und gegebenenfalls Probe fahren, lohnt sich auf jeden Fall! Zusätzlich bietet das Team vom Autohaus Peter Böhmer eine ganze Menge an attraktiven Aktionsangeboten für verschiedenste CUPRA und SEAT Modelle an. Also nichts wie auf zum Autohaus Peter Böhmer – Ihrem CUPRA und SEAT Vertragshändler für die Region: Eisenhüttenstadt, Frankfurt (Oder) und Umland. Zu finden ist das Autohaus Peter Böhmer in 15234 Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Straße 12, Telefon: 0335 – 6066540 und in Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16, Telefon: 03364 – 62095.



Autohaus Böhmer
15234 Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Straße 12, Telefon: 0335 6066540
15890 Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16, Telefon: 03364 62095



Info@autohaus-boehmer.de
www.mobile.de/AH-P-BOEHMER



JAN KLIEMT

Ihre Stimme zählt!

Stichwahl am 30. Juni 2024

www.buergerbuenndnisbriesen.de

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

für Ihre Stimme, Ihr Vertrauen und Ihre Zuversicht, die Sie mir für das Amt des ehrenamtlichen Bürgermeisters ausgesprochen haben, bedanke ich mich herzlich bei Ihnen. Ihr eindrucksvolles Votum stärkt mich in meiner Kandidatur und bestätigt mich darin dieses wichtige Mandat mit größter Verantwortung für Sie und gemeinsam mit Ihnen wahrzunehmen.

Schenken Sie mir am 30. Juni erneut Ihr Vertrauen und Ihre Stimme.

Ich durfte in den letzten Wochen zahlreiche, bereichernde Dialoge mit Ihnen führen und dabei nicht nur Einblicke gewinnen, sondern auch Fragen zu meiner Person klären. 1975 bin ich in Bad Saarow geboren und zog 1984 mit meiner Mutter Renate Schön zu meinem Stiefvater Ulrich Schön nach Briesen/Mark. Vom ersten Tag an habe ich mich hier sehr wohl gefühlt.

Manche mögen mich noch unter meinem früheren Namen Schulz kennen oder auch unter dem Spitznamen „Schulle“. Mein Geburtsname Kliemt stammt von meinem Großvater Benno Kliemt, einem echten Briesener Urgestein. Zu seiner Zeit führten meine Großeltern hier im Ort eine Gastwirtschaft und sein Name ist sicherlich vielen Fußballfreunden ein Begriff.

Meine berufliche und persönliche Situation ermöglicht es mir, in Entscheidungsprozessen der Amtsverwaltung neutral und unabhängig zu agieren.

Ich verstehe mich als Vermittler zwischen den einzelnen Ortsteilen, ihren Ortsvorstehern und der Amtsverwaltung für eine Kommunikation auf Augenhöhe.

Mit Mut und Zuversicht in die Zukunft.

Ihr 

Für Familie, für Briesen, für Deutschland!



Herzlichen Dank für ihr Vertrauen!



ZEIT FÜR EINEN *echten* NEUANFANG

Werte Briesener, liebe Freunde,

ich danke Ihnen sehr für Ihr Vertrauen, welches Sie mir am Wahltag ausgesprochen haben. Mein Wahlergebnis hat mich sehr gefreut. Gleichzeitig empfinde ich eine große Verantwortung und Verpflichtung, die mit diesem Ergebnis verbunden ist, denn unsere Ortsteile stehen vor großen Herausforderungen.

Nachdem Stillstand der letzten Jahre, gilt es jetzt anzupacken und die vielen guten Ideen umzusetzen, um unser Zusammenleben in Briesen zu verbessern.

Mit der Wahl der Ortsbeiräte und der Gemeindevertretung haben Sie die Weichen für einen „Neustart“ gestellt. Eine wichtige Person fehlt aber noch und das ist der Bürgermeister.

Deshalb bitte ich Sie bei der Stichwahl am 30. Juni Jan Kliemt Ihre Stimme zu geben.

Herzlichst, René Noske.

Die schönsten Feste sind die, die Sie rechtzeitig mit einer ansprechenden

Einladung
ankündigen!

Es gibt immer etwas zum Feiern!

Ob Geburtstag, Einschulung, Hochzeit, Silberne Hochzeit, Goldene Hochzeit, Jugendweihe, Konfirmation, Taufe, Betriebsfeier, Sommerfest ...

Ihre ganz persönliche Einladung (schon ab 1 Stück) gestalten und drucken wir hier:

SCHLAUBETAL  DRUCK

Mixdorfer Str. 1 • 15299 Müllrose
Tel.: (033606) 70299
www.druckereikuehl.de



WICHTIGE TELEFONNUMMERN

e-Mail Adresse:	info@amt-odervorland.de				
Internet-Adresse:	www.amt-odervorland.de				
Telefon:	033607/897-0	Fax:	033607/ 897-99		
Zentrale			897-0		
Amtsleiterin	Marlen Rost		897-10		
Stabsstelle					
Sekretariat	Friederike Wagner		897-10		
	Claudia Hildebrand		897-15		
Personal	Nicole Ehlers		897-57		
	Sarah Braun		897-17		
Fördermittel/Vergabe	Kathleen Ernst		897-66		
	Barbara Fadranski		897-52		
Wirtschaftsförderung/Tourismus	Christiane Förster		897-32		
Brand-, Zivil-, Katastrophenschutz	Rainer Bäcker		897-58		
	Sascha Bujar		897-30		
	Helga Leucht		897-43		
Amt 1 – Finanzverwaltung					
Amtsleiterin	Manja Wernicke		897-40		
Kämmerei	Marc Steinkraus		897-34		
	Nicole Schubert		897-49		
	Cornelia Fischer		897-68		
	Jessica Skopiak		897-69		
EDV	Fabian Spillmann		897-63		
Steuern	Astrid Pfau		897-44		
	Carolin Elsholz		897-42		
	Elke Hinze		897-19		
Kasse	Manuela Molter		897-35		
	Marion Kaul		897-41		
Kasse/Archiv	Sandra Veckenstedt		897-54		
Controlling	Beate Janthor		897-37		
	Wolfgang Hildebrandt		897-36		
Amt 2 – Bau-/Ordnungsamt					
Amtsleiter	Ron Gollin		897-50		
	Christfried Tschepe		897-50		
Bauamt	Silvana Jahnke		897-45		
	Christin Müller		897-56		
	Cindy Miethke		897-59		
	Hans-Christian Trapp		897-62		
	Uta Schulz		897-65		
Liegenschaften	Candy Thieme		897-47		
	Hilmar Kussatz		897-25		
Ordnungsamt	Torsten Reichard		897-53		
	Alexander Possin		897-58		
	Ramona Opitz		897-51		
	Anika Püschel		897-29		
	Daniel Roth		897-60		
Gebäudemanagement/ Wohnungsverwaltung	Daniela Jänichen		897-48		
	Torsten Pfeifer		897-64		
Amt 3 – Hauptamt					
Amtsleiterin	Mariana Maschke		897-20		
Einwohnermelde-/Gewerbeamt	Nicole Jäger		897-18		
	Peter Kampf		897-33		
Standesamt/Friedhofsverwaltung	Kerstin Kaul		897-24		
	Cornelia Wolf		897-23		
Senioren	Susann Boeck		897-22		
	Viola Pelz		897-28		
Kita/Jugend/Vereine	Susann Boeck		897-22		
	Mandy Labahn		897-31		
Schule/Sportstätten:	Maria Kaminski		897-46		
Innere Verwaltung	Brigitte Teske		897-27		
	Viola Pelz		897-28		
	Sarah Braun		897-17		
Außenstelle Steinhöfel					
Zentrale			033636/41010		
e-Mail Adresse:	info-steinhoefel@amt-odervorland.de				
Amtsleiterin	Marlen Rost		41011		
Einwohnermelde-/Gewerbeamt			41015		
Standesamt/Friedhofsverwaltung			41016		
Ordnungsamt			41020		
Kasse/Kämmerei			41027		
Grundschule Briesen					
Internet-Adresse:	www.schulebriesen.de				
kommissarische Schulleiterin					
Anja Richter			596 70		
Bibliothek	Dagmar Eisermann		596 72		
Grundschule Heinersdorf					
Internet-Adresse:	www.grundschule-heinersdorf.de				
Schulleiterin:	Andrea Hartwig		033432 8848		
Sporthalle des Amtes Odervorland					
Hallenwart			033607/50 85		
Oberschule Briesen der FAW gGmbH					
staatl. anerkannte Ersatzschule					
E-Mail-Adresse	os-briesen@fawz.de				
Internet-Adresse:	www.oberschule-briesen.de				
Internet-Adresse:	www.fawz.de				
Schulleiterin	Kathrin Koch		033607/591 425		
Sekretariat	Katrin Beeking		033607/591 425		
Kindertagesstätten					
Kita „Löwenzahn“, Berkenbrück			033634/277		
Kita „Kinderrabatz“, Briesen			033607/59713		
Hort Briesen			033607/597921		
Kita „Zwergenstübchen“, OT Falkenberg			033607/230		
Kita „Abenteuerland“ Pillgram			033608/213		
Kita „Glücksbärchen“ Beerfelde			033637/218		
Kita „Die pfiffigen Kobolde“ Heinersdorf			033432/747225		
Kita „Benjamin Blümchen“ Arensdorf			033635/209		
Kita „Kleine Naturfreunde“ Neuendorf i. S			03361/340947		
Projekt "Pflege im Odervorland"					
Anke Gersmann			01525 4824561		
Gemeinde- und Vereinshaus Briesen					
			033607/59819		
ehrenamtl. Bürgermeister/in u. Ortsvorsteher/innen					
Berkenbrück	Mirko Nowitzki		0172 3142904		
Briesen (Mark)	Jörg Bredow		0178 6288000		
	j.bredow@elektro-bredow.de				
OT Alt Madlitz	Reiner Müller		0162 6499187		
OT Biegen	Björn Haenecke		0174 9490854		
OT Briesen (Mark)	Bodo Blume		033607 5031		
OT Falkenberg	Andreas Püschel		033607 222		
OT Wilmersdorf	René Schumann		0172 9388433		
Jacobsdorf	Peter Stumm		033608 3027		
Ortsteil Jacobsdorf	Eckhard Strobels		033608 708852		
Ortsteil Petersdorf	Thomas Kahl		033608 49910		
Ortsteil Pillgram	Sven Lippold		033608 497474		
Ortsteil Sieversdorf	Heike Hoffmann		015203454123		
Steinhöfel	Claudia Simon		0173 1826288		
Ortsteil Arensdorf	Dirk Simon		0152 09454741		
Ortsteil Beerfelde	Horst Wittig		0171 3188132		
Ortsteil Buchholz	Daniel Wehking		0173 2433694		
Ortsteil Demnitz	Olaf Bartsch		033636 5063		
Ortsteil Gölsdorf	Jeanette Mietzfeld		0176 43550487		
Ortsteil Hasenfelde	stellv. Werner Heckmann		0174 5838379		
Ortsteil Heinersdorf	Jane Gersdorf		0174 5471960		
Ortsteil Jänickendorf	Stefanie Frank		0162 1054856		
Ortsteil Neuendorf i. S.	Norbert Schreiter		03361 345084		
Ortsteil Schönfelde	Stephanie Wollburg		0152 01499891		
Ortsteil Steinhöfel	Claudia Simon		0173 1826288		
Ortsteil Tempelberg	Dr. Christel Fielauf		033432 71340		
AWF	Marcel Erben		0162 9748761		
Ortswehrführer im Amt Odervorland					
Alt Madlitz	Andy Witczek		0171 9758975		
Biegen	Mathias Gasa		0162 2053535		
Berkenbrück	Eric Witkowski		0170 9304056		
Briesen (Mark)	Christian Marschallek		0172 7273967		
Falkenberg	Jan Brandt		01743439235		
Jacobsdorf	Marcel Prügel		0171 8302402		
(Jacobsdorf, Petersdorf u. Pillgram)					
Sieversdorf	Max Morelly		01520 6408149		
Wilmersdorf	Jens Lange		0173 8848651		
Arensdorf	Willi Ulbrich		0152 34254640		
Beerfelde/Jänickendorf	Erik Naumann		0162 1872938		
Buchholz	Tom Mittenzwei		0173 2317341		
Hasenfelde	Sven Ernst		0172 7783218		
Heinersdorf	Oliver Wegener		0162 9825864		
Neuendorf i. S.	Nico Sack		0174 1908645		
Schönfelde	André Wollburg		0172 3845419		
Steinhöfel	Karsten Wende		0176 22632018		
Tempelberg	Carsten Jensch				
Redaktion Odervorland-Kurier					
			033606/70299		
Schlaubetal-Druck Kühl OHG und Verlag FWA			033606/70299		0335/55869335
Zweckverband Wasserversorgung u. Abwasserentsorgung Fürstenwalde e.dis AG			03361/596590		03361/7332333
Störungsstelle			03361/7773111		
EWE Gasversorgung			03361/776234		
EWE nach Geschäftsschluss			0180/2314231		
Telefonseelsorge			0800/1110111		
-rund um die Uhr, - anonym - gebührenfrei			0800/1110222		
SPRECHZEITEN					
Öffnungszeiten des Amtes Odervorland					
Hauptsitz Briesen (Mark) und Außenstelle Steinhöfel					
Montag, Mittwoch, Freitag: Termine nach Vereinbarung					
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr				
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr				
Sprechzeiten der Schiedsstelle					
Die Sprechstunde der Schiedsstelle findet nach erfolgter Terminvereinbarung in den Räumen der Amtsverwaltung Bahnhofstraße 3, 15518 Briesen (Mark) statt.					
E-Mail-Kontakt: schiedsstelle@amt-odervorland.de					
Telefon:	033607 – 897 20/10				
Fax:	033607 – 897 99				
Postanschrift:	Schiedsstelle Amt Odervorland Bahnhofstraße 3, 15518 Briesen (Mark)				
Sprechstunde der ehrenamtlichen Bürgermeisterin der Gemeinde Steinhöfel					
Zurzeit findet keine Sprechstunde der ehrenamtlichen Bürgermeisterin der Gemeinde Steinhöfel statt.					
Bei Bedarf melden Sie sich bitte telefonisch unter 0173 1826288.					
C. Simon Ehrenamtliche Bürgermeisterin					
Sprechstunde des Ortsvorstehers Arensdorf					
Zurzeit findet keine Sprechstunde des Ortsvorstehers statt.					
Bei Bedarf melden Sie sich bitte telefonisch unter 0152 09454741.					
Sprechstunde des Ortsvorstehers Beerfelde					
Zurzeit findet keine Sprechstunde statt.					
Bei Bedarf melden Sie sich bitte an den Werktagen unter 0171 3188132.					

NOTRUF

über Notruf 112
 Mykologe und Notfalldiagnostiker 03361 / 306062
 René K. Schumacher pilzberatung-los@web.de

POLIZEI

Polizei Notruf: 110
 Polizeiinspektion Oder-Spree/Frankfurt (Oder) 03361/568-0
 Revierpolizei Steinhöfel 033636/239

ÄRZTE**Allgemeinmedizin, Praktische Ärzte****Briesen (Mark):**

Praxis Dr. v. Stünzner MVZ
 Dr. med. Jörn v. Stünzner, Facharzt für Innere Medizin
 Dr. Karoline Kuhle
 Müllroser Str. 46, Tel 033607 310

Steinhöfel:

Dr. med. Ingolf Kreyer
 Tel.: 033636 206
 Mittelstraße 4, 15518 Steinhöfel

Dr. med. Bettina Scheerer
 Tel.: 033432 8837
 Hauptstr. 15, 15518 Steinhöfel OT Heinersdorf

Hebamme Briesen (Mark)

Anne Teichmann
 Tel. 0170 9794740
 Pillgramer Straße 20b, 15518 Briesen (Mark)

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116 117

Zahnärzte**Berkenbrück:**

Kroll, Cornelia, Tel.: 033634-220
 Zahnärztin, Bahnhofstr. 17

Briesen (Mark):

Dr. med. dent. Frank Fuhrmann
 Zahnarzt Carsten Fuhrmann
 Tel. 033607 599964, Müllroser Straße 46

Heinersdorf:

Dr. med. dent. Susanne Breitenstein, Tel.: 033432 8826
 An der Brennerei 9, 15518 Steinhöfel, OT Heinersdorf

Physiotherapie Briesen (Mark)

Praxis für Physiotherapie, Tel.: 033607-359
 Patric Schüler, Müllroser Str. 46

Pflegedienste

DRK-Sozialstation Spree
 kostenlose Hotline Tel.: 0800-5967123
 Pflegedienstleitung: 033607-349

Evangelisches Pflegeheim Pillgram

Leitung: Frank Wiegand
 Tel.: 033608-890

TIERÄRZTE**Briesen (Mark):**

Herr Dr. Storz, Tel.: 033607/322

Jacobsdorf:

Frau Dr. Stefanie Gasche, Tel.: 0174 9454249

Sieversdorf:

Herr Dipl. med. vet. Bredow, Tel.: 033608/3203

Steinhöfel OT Heinersdorf:

Herr Dr. Lechelt, Tel.: 033432/72293
 Tempelberger Weg 1

Apotheke

Linden - Apotheke Briesen, Bahnhofstr. 29a,
 Tel.: 033607 5233

Krankentransporte/Ärztbereitschaft

Regionalleitstelle Oderland: 0335 / 5653737
 0335/19222

Angaben ohne Gewähr!

NOTDIENSTE

Die Linden-Apotheke Briesen (Mark) ist im Monat Juli von 08 - 08 Uhr des Folgetages notdienstbereit am **11.07.2024 und 24.07.2024.**

FRAUEN IN NOT

Tel.: 03361/57481 Funk: 0152/03766361

KINDER UND JUGENDLICHE**Kinder- und Jugendtelefon**

Die Nummer gegen Kummer
 Tel. 0800-1110333 Mo. - Fr. 15.00 - 19.00 Uhr

Kindernotruf:

Tel. 116 111 Mo. - Sa. 14.00 - 20.00 Uhr

Kinder- und Jugendnotdienst:

Eisenhüttenstadt Tel.: 03364 7718073

Jugendkoordinatorin der Gemeinde Steinhöfel

Tel. 0172 7324679 juko-steinhoeifel@web.de

Eine Welt Projekt/Evangelischer Kirchenkreis

Tel. 03361-591827 gabi-moser@web.de

AWO Eltern-Kind-Zentrum Briesen (Mark)

AWO Kita "Kinderrabatz"
 Petershagener Straße 23, 15518 Briesen (Mark)
 033607 59713

Öffnungszeiten in den Jugendeinrichtungen

Arendsdorf: auf Nachfrage
 Beerfelde: montags – donnerstags
 14.00 – 18.00 Uhr
 Buchholz: dienstags 12.00 – 18.00 Uhr
 Demnitz: auf Nachfrage
 Gölsdorf: punktuell, Info bei Frau Mietzelfeld
 Hasenfelde: Nähstübchen und Jugendclub
 freitags 15.00 – 19.00 Uhr
 Heinersdorf: montags 12.00 – 18.00 Uhr
 mittwochs 12.00 – 18.00 Uhr
 donnerstags 12.00 – 18.00 Uhr

KINDER UND JUGENDLICHE

Jänickendorf: Projekte mit dem JC Beerfelde
 Neuendorf i. S.: freitags 12.00 – 18.00 Uhr
 Schönfelde: punktuell, Info bei Frau Wollburg
 Steinhöfel: auf Nachfrage
 Tempelberg: punktuell, Info bei Frau Nickel

Kontakt:

Jugendkoordinatorin
 Marzena Bocianska-Höpfner, 0174 917 61 88

Eltern-Kind-Zentrum

Beerfelde:
 Di.-Do. 9.00 - 12.00 Uhr Krabbelgruppe
 Fr. 14.00 - 17.00 Uhr Kidsclub

Kontakt

JC Beerfelde und Jänickendorf Frau Zilz: 0174 917 70 46
 JC Buchholz, Heinersdorf und Neuendorf im Sande
 Frau Gast: 0174 917 49 88
 Nähstübchen Hasenfelde:
 Frau Schultz: 01525 259 44 01
 Eltern-Kind-Zentrum:
 Frau Zilz: 0174 917 70 46

BIBLIOTHEKEN**Bibliothek Briesen:**

Di. 13.00 - 18.00 Uhr Do. 7.00 - 12.00 Uhr

Bibliothek Heinersdorf:

Okt. - März: Mo. 14:30 - 18:00 Uhr
 Sa. 9:00 - 11:30 Uhr
 April - Sept.: Mo. 15:00 - 18:30 Uhr
 Sa. 9:00 - 11:30 Uhr

Lesecafé Heinersdorf:
 montags 15:00 - 17:00 Uhr und bei Bedarf

Fahrbibliothek des Landkreises Oder-Spree:

Hinsichtlich grundlegender Änderungen im Fahrplan der Fahrbibliothek des Landkreises Oder-Spree müssen laut Information des Archiv, Lese- und Medienzentrums die Haltestellen Berkenbrück und Falkenberg leider entfallen. Weitere Informationen unter <https://alm.landkreis-oder-spree.de/Fahrbibliothek>

Wilmersdorf: 09.07.2024
 von 14.15 bis 14.45 Uhr
 Alte Frankfurter Straße an der Feuerwehr
 Sieversdorf: 09.07.2024
 von 15.15 bis 15.45 Uhr
 Gartenstraße an der Feuerwehr
 Jacobsdorf: 09.07.2024
 von 16.00 bis 16.30 Uhr
 Dorfstraße 4/5
 Pillgram: 09.07.2024
 von 16.45 bis 17.15 Uhr
 Schulstraße/Spielplatz
 Biegen: 09.07.2024
 von 17.30 bis 18.00 Uhr
 Pillgramer Straße 1
 Hasenfelde: 09.07.2024
 von 13.30 bis 14.00 Uhr
 Bahnhofstraße/Bushaltestelle
 Steinhöfel: 09.07.2024
 von 18.30 bis 19.00 Uhr
 Parkplatz gegenüber der Verkaufsstelle

**Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren im Monat Juli,
verbunden mit dem Wunsch nach weiteren gesunden Lebensjahren**

Berkenbrück

am 18.07. Gerda Mechler zum 85.
am 20.07. Frank Stoff zum 75.
am 23.07. Renate Eitner zum 85.
am 24.07. Wolfgang Stecher zum 70.

Briesen (Mark)

am 03.07. Brigitte Müller zum 80.
am 04.07. Angelika Schübler zum 75.
am 08.07. Helga Schön zum 90.
am 24.07. Renate Storz zum 90.
am 26.07. Inge Petereit zum 80.

Briesen (Mark), OT Alt Madlitz

am 22.07. Christian Ludwig Düring zum 85.

Briesen (Mark), OT Biegen

am 12.07. Helmut Masche zum 70.

Briesen (Mark), OT Falkenberg

am 17.07. Hannelore Henkel zum 85.
am 30.07. Edelgard Neubauer zum 70.

Jacobsdorf

am 06.07. Brigitte Seilz zum 85.

Jacobsdorf, OT Sieversdorf

am 05.07. Christian Scheffler zum 70.

Steinhöfel, OT Arensdorf

am 05.07. Erika Konzack zum 85.
am 10.07. Ursula Steinborn zum 70.
am 24.07. Rudolf Betinski zum 90.

Steinhöfel, OT Buchholz

am 26.07. Hannelore Reimann zum 75.

Steinhöfel, OT Hasenfelde

am 05.07. Reinhard Meikies zum 70.

Steinhöfel, OT Heinersdorf

am 18.07. Sigrid Krause zum 85.
am 25.07. Dietrich Silbernagel zum 85.

Steinhöfel, OT Jänickendorf

am 10.07. Helmut Haarig zum 70.
am 13.07. Brunhild Weber zum 70.

Steinhöfel, OT Neuendorf im Sande

am 18.07. Heinrich Hasenkampf zum 90.
am 27.07. Wilfried Först zum 80.

Steinhöfel, OT Neuendorf im Sande/Margaretenhof

am 05.07. Klaus-Jürgen Bährfeld zum 80.

Steinhöfel, OT Steinhöfel/Altes Vorwerk

am 05.07. Karl-Otto Stockmann zum 75.

Steinhöfel, OT Tempelberg

am 08.07. Ruth Streese zum 85.

Auszug aus dem Bundesmeldegesetz, § 50, Abs. 5:
(5) Die betroffene Person hat das Recht, der Übermittlung ihrer Daten nach den Absätzen 1 bis 3 zu widersprechen; hierauf ist bei der Anmeldung nach § 17 Absatz 1 sowie einmal jährlich durch ortsübliche Bekanntmachung hinzuweisen.

**SITZUNGSKALENDER****Amtsausschuss**

Voraussichtlich findet am
Mittwoch, dem 24.07.2024, um 18.00 Uhr
die konstituierende Amtsausschusssitzung statt.

Gemeindevertretung Jacobsdorf

Voraussichtlich findet am
Donnerstag, dem 04.07.2024, um 19.00 Uhr
die konstituierende Gemeindevertreterversammlung statt.

Gemeindevertretung Berkenbrück

Voraussichtlich findet am
Montag, dem 08.07.2024, um 18.00 Uhr
die konstituierende Gemeindevertreterversammlung statt.

Gemeindevertretung Steinhöfel

Voraussichtlich findet am
Dienstag, dem 09.07.2024, um 18.30 Uhr
die konstituierende Gemeindevertreterversammlung statt.

Gemeindevertretung Briesen (Mark)

Voraussichtlich findet am
Mittwoch, dem 10.07.2024, um 18.00 Uhr
die konstituierende Gemeindevertreterversammlung statt.

Ortsbeiratssitzungen

Voraussichtlich finden am
Montag, dem 01.07.2024, um 19.00 Uhr in Arensdorf
Montag, dem 01.07.2024, um 19.00 Uhr in Tempelberg
Montag, dem 01.07.2024, um 19.00 Uhr in Heinersdorf
Dienstag, dem 02.07.2024, um 16.00 Uhr in Jacobsdorf
Dienstag, dem 02.07.2024, um 18.30 Uhr in Neuendorf
im Sande
Mittwoch, dem 03.07.2024, um 18.00 Uhr in Briesen (Mark)
Mittwoch, dem 03.07.2024, um 18.30 Uhr in Hasenfelde
Mittwoch, dem 03.07.2024, um 18.00 Uhr in Petersdorf
Mittwoch, dem 03.07.2024, um 19.00 Uhr in Gölsdorf
Mittwoch, dem 03.07.2024, um 19.00 Uhr in Steinhöfel
Mittwoch, dem 03.07.2024, um 19.00 Uhr in Jänickendorf
Donnerstag, dem 04.07.2024, um 18.00 Uhr in Falkenberg
Donnerstag, dem 04.07.2024, um 18.00 Uhr in Wilmersdorf
Montag, dem 08.07.2024, um 19.00 Uhr in Beerfelde
die konstituierenden Ortsbeiratssitzungen statt.

Es folgen noch die ortsüblichen öffentlichen Bekanntmachungen.

Marlen Rost
Amtsleiterin

KIRCHLICHE NACHRICHTEN**Dienstag, den 02.07.2024**

14.00 Uhr Frauen-/Seniorenkreis in Briesen (Mark)

Sonabend, den 06.07.2024

15.00 Uhr Sommerfest in Biegen

Donnerstag, den 11.07.2024

14.00 Uhr Frauen-/Seniorenkreis in Jacobsdorf, Biegen
und Pillgram

Sonntag, den 14.07.2024

10.30 Uhr Familiengottesdienst in Petersdorf

Donnerstag, den 18.07.2024

14.00 Uhr Frauen-/Seniorenkreis in Arensdorf

Sonntag, den 21.07.2024

9.00 Uhr Gottesdienst in Pillgram

10.30 Uhr Gottesdienst in Arensdorf

Mittwoch, den 24.07.2024

18.00 Uhr Abendandacht in Alt Madlitz

Sonntag, den 28.07.2024

9.00 Uhr Gottesdienst in Biegen

10.30 Uhr Gottesdienst in Jacobsdorf

Kontakt für die Kirchen in Heinersdorf, Hasenfelde, Tempelberg, Steinhöfel, Falkenberg, Demnitz, Berkenbrück und Buchholz:

Pfarrerin Rahel Rietzl: Ev. Pfarramt Heinersdorf, Hauptstraße 34, Ortsteil Heinersdorf Tel: 0176 683 924 46 oder rahel.rietzl@ekkos.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Für Beerfelde, Jänickendorf und Neuendorf im Sande ist Ihr erster Ansprechpartner: Pfarrer Kevin Jessa: kevin.jessa@gemeinsam.ekbo.de/ Tel. 0151 587 087 86

Berkenbrück, Steinhöfel), Friedhelm Quast (Buchholz), Pfarrerin Rahel Rietzl (Heinersdorf, Tempelberg, Hasenfelde), Pfarrer Kevin Jessa (Beerfelde, Jänickendorf, Neuendorf im Sande), Susanne Rabe (Ev. St. Marien Domgemeinde mit Trebus und Neuendorf im Sande)

Sie erreichen uns auch über das Dombüro Fürstenwalde Tel. 03361 735 60 50
Vorsitzende der Gemeindekirchenräte: Albrecht von Alvensleben (Demnitz, Falkenberg,

Blieben Sie behütet! – Ihre Kirchengemeinden in der Region Fürstenwalde

► **Informatives**

Freie Wohnungen in der Gemeinde Briesen (Mark)

Corona Hausverwaltung & Immobilien OHG, Tel. (030) 6576 4415

Ortsteil Biegen

Dorfstraße 29,	3-Raum Wohnung	Wohnfläche: 58,90 m ²	Kaltmiete: 353,40 €	Betriebskosten: 86,60 €	Warmmiete: 440,00 €
Dorfstraße 30,	3-Raum Wohnung	Wohnfläche: 58,90 m ²	Kaltmiete: 353,40 €	Betriebskosten: 86,60 €	Warmmiete: 440,00 €

Ortsteil Briesen (Mark)

Frankfurter Straße 14,	Kaution: 1.091,25	Wohnfläche: 48,50 m ²	Kaltmiete: 363,75 €	Betriebskosten: 110,00 €	Warmmiete: 473,75 €
------------------------	-------------------	----------------------------------	---------------------	--------------------------	---------------------

Freie Wohnungen in der Gemeinde Steinhöfel

SEWOBA Seelower Wohnungsbaugesellschaft, Ansprechpartner: Herr Tobi Labes, Telefon: 03346-854519

Ortsteil Gölsdorf:

Kastanienallee 19,	1-Raumwohnung	Wohnfläche: 32,40 m ²	Baujahr des Hauses: 1975	verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 135,50 kWh/(m ² *a)
Kaltmiete: 180,00 €	Nebenkosten: 80,00 €	Heizkosten: 80,00 €	Warmmiete: 340,00 €	Lage: EG mitte

Ortsteil Hasenfelde:

Fürstenwalder Straße 1,	2-Raumwohnung	Wohnfläche: 53,00 m ²	Baujahr des Hauses: 1978	verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 76,00 kWh/(m ² *a)
Kaltmiete: 291,00 €	Nebenkosten: 90,00 €	Heizkosten: 90,00 €	Warmmiete: 471,00 €	Lage: 2. OG rechts

Ortsteil Steinhöfel:

Demnitzer Straße 26,	2-Raumwohnung	Wohnfläche: 32,10 m ²	Baujahr des Hauses: 1955	verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 124,60 kWh/(m ² *a)
Kaltmiete: 170,00 €	Nebenkosten: 90,00 €	Heizkosten: 90,00 €	Warmmiete: 350,00 €	Lage: DG rechts

Ortsteil Schönfelde:

Eggersdorfer Straße 45,	1-Raumwohnung	Wohnfläche: 33,70 m ²	Baujahr des Hauses: 1978	verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 107,90 kWh/(m ² *a)
Kaltmiete: 200,00 €	Nebenkosten: 60,00 €	Heizkosten: 60,00 €	Warmmiete: 320,00 €	Lage: 1. OG rechts

► **Beerfelde**



Kinderfest in Beerfelde

Dieses Jahr feierten wir unser Kinderfest am 31.05.24 auf dem Jugendclub-Gelände gemeinsam mit dem EJF bei strahlendem Sonnenschein.

Auch wenn im Vorfeld bei den Vorbereitungen ein kleiner Unfall unsere „Club Mutti“ aus den Rudern warf, so hat uns doch die Dorfgemeinschaft gezeigt, dass der Zusammenhalt, die Hilfe untereinander, das Verständnis und die Fürsorge in die Kinder- und Jugendarbeit großgeschrieben werden.

Wir danken hiermit allen, die diesen Tag so schön vollendet haben, allen Kuchenbäckern, allen fleißigen Helfern*innen, vor allem Nicole Müller, unserem Ortsvorsteher, dem Ortsbeirat, dem



Team der Kinder- und Jugendarbeit, dem Eltern-Kind-Zentrum und vor allem den Kindern und Jugendlichen, die so fleißig mitgewirkt haben.

Auch ein Dank geht an die Spreedarter aus Fürstenwalde für ihr Engagement zur Förderung des Dart-Sports in der Jugendarbeit. Tausend Dank

Jugendclub Beerfelde

In eigener Sache:

Ich möchte mich hiermit bedanken bei den schnellen Helfern vor Ort nach meinem Unfall, ihr seid einfach nur toll. Danke, Danke, danke ...

Grit Zilz

Beerfelder Lesestübchen



Das Beerfelder Lesestübchen ist jeden Dienstag von 17.00 bis 18.00 Uhr für Sie geöffnet. Frau Otto-Gräf hält für Sie ein breites Sortiment an Büchern bereit.

Ort: Beerfelde, Kirchgasse 1 (über dem Friseur)

Einladung Seniorensommerfest am 3. Juli 2024 in Beerfelde

Sehr geehrte Seniorinnen und Senioren aus Beerfelde, Jänickendorf und Schönfelde,

hiermit laden wir Sie herzlichst zu unserem Seniorensommerfest in das

Beerfelder Freizeitzentrum ein.

Beginn: 14.00 Uhr

Bei Kaffee und Kuchen, Erdbeerbowle, Bier und Wein wollen wir mit Ihnen einen schönen Sommernachmittag verbringen. Am späteren Nachmittag lassen wir uns dann noch eine leckere Grillwurst schmecken.

Bringen Sie gute Laune mit, dann wird es ein schöner unterhaltsamer Nachmittag.

Für eine kleine Überraschung ist auch noch gesorgt.

Unkostenbeitrag: 5,00 € pro Person

**Um Anmeldung wird unbedingt gebeten
bis zum 01. Juli! Tel. 0171 3188132.**



Mit einladenden Grüßen

Christa Rochlitz
Seniorenbeauftragte

Horst Wittig
Ortsvorsteher

➤ Heinersdorf-Behrendorf



Dorffest in Heinersdorf 2024 und die Mühen des Ehrenamtes

Unser diesjähriges Dorffest stand unter keinem guten Stern. Das Organisationsteam hatte mit einigen Hürden zu kämpfen, fast wäre es sogar ins Wasser gefallen. Aber beginnen wir von vorn. Aufgrund des Spielplatzneubaues in der Dorfaue musste für die Veranstaltung am Tage ein neuer Standort gefunden werden. Schnell war klar, dass wir mit dem Fest an die Parkbühne umziehen würden. Nur gab es auch dort ein Problem. Die Bühne ist seit diesem Jahr bauamtlich gesperrt, da sich die Gemeinde nicht in der Lage sieht, die Sanierungskosten in Höhe von 75.000 EUR zu stemmen. Warum man es soweit kommen ließ und nicht schon früher dem Verfall entgegen wirkte, steht auf einem anderen Blatt. Dennoch machten wir uns mit den Planungen an die Arbeit. Das Fest sollte halt ohne die Nutzung der Bühne stattfinden. Eine Begehung des Platzes offenbarte weitere Probleme. Die vorhandenen Stromkästen bedurften eines Updates auf den neuesten sicherheitstechnischen Standard, Kostenpunkt 590,00 EUR. Leider gab es auch hier die Auskunft des Amtes Odervorland, dass die Gemeinde Steinhöfel keine Gelder für die Instandsetzung zur Verfügung hätte. Große Ernüchterung und Unverständnis setzte bei uns ein. Sollte das Dorffest wegen 590 EUR ausfallen?

Es kann doch nicht sein, dass Millionenprojekte ohne Wenn und Aber durchgesetzt werden, aber die kleinen Dinge, die den Zusammenhalt in den Dörfern fördern an wenigen hundert Euro scheitern. Einige werden sagen, das kann man nicht vergleichen, aber genau solche Erfahrungen befeuern das Gefühl, dass in letzter Zeit irgendetwas nicht richtig läuft.

Natürlich sollte unser Dorffest nicht ausfallen!

Das der Gemeinde fehlende Geld wurde durch Spenden der Bürger aufgebracht, aber man muss sich schon fragen, ob so mit ehrenamtlich Tätigen umgegangen werden sollte.

Im kommenden Jahr steigt das Dorffest wieder im Park, ob die Bühne bis dahin saniert ist? Wohl eher nicht, aber vielleicht gibt es ja einen großzügigen Spender, der der Gemeinde unter die Arme greift.

Für das Organisationsteam
Eileen Sydow

Sommerfest(e) 2024 und Programm Künstler und Künstlerinnen mit Kind (KÜMKI)

Bereits zum dritten Mal werden ab dem 22. Juli 2024 im Rahmen des Programms „DoK 15518“ drei Künstler und Künstlerinnen mit ihren Kindern im Haus des Wandels in Heinersdorf erwartet. Die „KÜMKI“ ist als Residenz für Kunstschaffende, die gleichzeitig Eltern sind, eine Ausnahme - diese werden in Förderungsprogrammen selten mitgedacht oder sind oft sogar gar nicht erwünscht. Bei der „KÜMKI“ hingegen können die Eingeladenen gemeinsam mit ihren Kindern und als Gruppe in Heinersdorf leben und arbeiten. Wer die ausgewählten Künstler und Künstlerinnen und ihre Arbeiten kennenlernen und sich mit ihnen austauschen möchte, kann sich gern per Mail melden:

info@dok15518.org



Rad- und Wanderkarte Schlaubetal

Der ideale Begleiter für die nächsten Ausflüge in die Natur. Große Orientierungskarte mit allen Rad- und Wanderwegen sowie Tourentipps mit Entfernungs-, Höhen- und Zeitangaben.

für
3,50 €

Schlaubetal Verlag | Kühl OHG | Mixdorfstraße 1 · 15299 Müllrose, Telefon: (03 36 06) 7 02 99, www.druckereikeuhl.de



Weiterhin kann die Anfang Mai eröffnete Jahresausstellung vom "DoK 15518" im Foyer vom Erdgeschoss und im 1. Stock des Haus des Wandels besucht werden. Ihr Titel "Herz gebrochen trotzdem da" steht, so schreiben es die Künstler und Künstlerinnen, "nicht nur für eine Ausstellung, sondern für eine Haltung der Resilienz und der Hoffnung. (...) Etwas ist zu Ende gegangen, das Neue ist noch nicht da. In diesem Dazwischen erinnern wir an, was war und warum es nicht mehr ist. Durch unsere Erinnerung verändern wir die Gegenwart, schaffen eine veränderte Zukunft". Die Ausstellung ist immer Mittwochs von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Weitere Informationen unter: <https://www.dok15518.org/herz-gebrochen/>

Darüber hinaus wird man die Kunstschaaffenden der KÜMKI und der Ausstellung sicher auch bei gleich zwei Sommerfesten in Steinhöfel treffen und kennenlernen können - am Samstag, den 10. August in Heinersdorf im Haus des Wandels und am Sonntag, den 18. August in Buchholz auf dem Hof des Vereins LandKunst Leben in der Steinhöfelers Straße 22. Der Verein LandKunstLeben setzt seit vielen Jahren auf die Kooperation von Künstler und Künstlerinnen, Gärtner und Gärtnerinnen und vielen Freiwilligen. Beim Sommerfest kommen alle zusammen, den Besucher und die Besucherinnen eröffnet sich der "Ort des Arbeitens, Lernens und Genießens" mit Kunst, Musik und Köstlichkeiten, nicht nur aus dem Garten.

Das genaue Programm wird beizeiten auf den Webseiten www.dok15518.org und www.landkunstleben.de zu finden sein. Aber die Termine trägt euch alle schon in die Kalender ein!

- KÜMKI**
 22.07. - 19.08.24
Sommerfest im Haus des Wandels, Hauptstraße 37, Heinersdorf 10.08.2024
Sommerfest bei Landkunstleben, Steinhöfelers Straße 22, Buchholz 18.08.2024

Lesung Teil 2 war wieder ein Vergnügen

Die Begegnungsstätte am Sportplatz in Heinersdorf war wieder bis zum letzten Platz besetzt, als aus dem Buch „Der Zauberer der Smaragdenstadt“ gelesen wurde. Diesmal kamen die 16 Vorlesenden aus Hasenfelde, Heinersdorf, Tempelberg und Fürstenwalde. Die Beteiligten spendeten bei der Veranstaltung 255 Euro für die „Waldbühne“ Heinersdorf.



Vielen Dank an alle Beteiligten!
 Teil 3 des Buches soll im Herbst gelesen werden, diesmal in Hasenfelde.

K. Neitsch
 (Bibliothek, Denk-mal-Kultur e.V.)



➤ **Steinhöfel**



Sommerferien in der Gemeinde Steinhöfel

Aufgepasst!!!



Die 1. Ferienwoche mit Musik, Tanz, Trommeln & Film



Wo? Im Schloss Trebnitz bei Müncheberg
 Wann? 22. - 25. Juli 2024
 Für wen? Kinder & Jugendliche im Alter von 11 – 15
 Kosten? 70 €
 Was erwartet mich? Zusammentreffen mit jungen Menschen aus unserer Gemeinde und Polen, coole Workshops mit Coaches, Anleitung in zwei Sprachen, eine tolle Umgebung, ein Tagesausflug und eine große Präsentation!
 Was ist NOCH alles drin? 3 Übernachtungen in Mehrbettzimmern, Vollverpflegung, nette Betreuung

Die 2. Ferienwoche ist leeecker... mit Planen, Zubereiten, Schmecken, Schlemmen!



Wo? In der coolen Küche des Schlosses Hasenfelde
 Wann? 29. Juli - 2. August 2024, täglich von 10.00 – 15.00 Uhr
 Für wen? Kinder & Jugendliche aus der Gemeinde Steinhöfel
 Kosten? keine, außer eigene Küchenutensilien mitbringen

Was erwartet mich? tägliches Treffen mit Kater Cook, gemeinsames Zubereiten von: lustigen Brotgesichtern, knackigen Gemüsesalaten, kunterbunten Nudelsalaten, fruchtigem Schlemmerquark, tollen Knollen, großem Abschluss-Buffer

Was ist NOCH alles drin?

Einkaufsbeutel & Küchenschürze kreieren, Müslischalen & Becher bemalen, Seifengießen, Insektenhotel bauen, Spiel & Spaß

Was erwartet mich? tolle Zeit mit Mädchen und Jungen aus verschiedenen Ortsteilen, Ausprobieren & Neues erfahren, gemeinsames Spiel, chillen in guter Atmosphäre

Wichtig:

Die Anmeldung erfolgt direkt über:

JC- Leitung: Jenny Gast: 01749174988

JUKO: Marzena Bocianska-Höpfner: 01749176148

Die 3. Ferienwoche ist tierisch spannend...

Montag, 5. August

Fürstenwalde mal anders – kleine Entdeckungstour; 10.00 -15.00 Uhr

Dienstag, 6. August

Action Painting & Bogen schießen im JC Steinhöfel; 10.00 – 15.00 Uhr

Mittwoch, 7. August

Tagesausflug ins Kino; Details bei der Anmeldung

Donnerstag, 8. August

Tagesausflug zum Tierpark; Details bei der Anmeldung



Für wen? alle Kinder & Jugendliche aus der Gemeinde Steinhöfel

Kosten? Taschengeld nicht vergessen!



➤ Schönfelde



Dorffest Schönfelde am 13. Juli 2024



15.00 Uhr - Kaffee und Kuchen mit musikalischer Umrahmung vom Gölsdorfer Chor

16.30 Uhr - Die Samels jr.

Show: Pipelines Traumbuch

**18.00 Uhr - Feuerwehrwettkampf
„Schönfelde holt sich den Pokal zurück“**

20.00 Uhr - Tanz mit DJ Dide aus Müncheberg



Mit vielen großartigen Attraktionen und Preisen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



Wir freuen uns auf Euch!

IHR FENSTERPUTZER
 ☎ **0152 59 82 11 69**

DÖRFSCHULZES Inh. Detlef Schulze
 **Frühlings-Preise**

Brennstoffhandel
 Mobil: 0162 7739524 Fest: 033677 359943
 Rudolf-Grund-Weg 2 • 15848 Rietz-Neuendorf OT Herzberg

Rekord-Bündel ab 600,- €/t Kaminholz Birke/Eiche/Buche 120,- €/SRM
 Rekord-Halbsteine ab 500,- €/t Kiefernholz gespalten 100,- € 1 SRM
 Rekord-Lausitz (Schütter) ab 500,- €/t Kiefernholz 1-M-Ware 90,- € 1 RM

Kohlen - Koks - Briketts - Brennholz
 für Industrie & Hausbrand ab Lager oder Freihaus


Neutzsch GmbH
 Betreuungsdienst

Liebevolle Unterstützung ohne Zeitdruck

Verhinderungspflege und alltagsunterstützende Angebote z. B. Begleitung zu Terminen, Einkauf, haushaltsnahe Dienstleistungen
 Individuelle Beratung, auch Beratungsbesuch nach § 37 Abs. 3 SGB XI

Wir sind tätig in Eisenhüttenstadt, Beeskow, Frankfurt (O.) und der jeweiligen dörflichen Umgebung

Kontaktieren Sie uns. Wir sind gern für Sie da.
Neutzsch GmbH
 Hauptstr. 18 • 15299 Grunow
 Telefon: 033655 591960 • Mobil: 0151 65103545

www.pflege-neutzsch.de



 **Jetzt Termin vereinbaren!**
 0335 5541-2020

Rente?
Werde jetzt aktiv!

 **Sparkasse Oder-Spree**
 s-os.de

 **Senkpiel Transporte - Inhaber: Jörg Apel**
 Schüttguttransporte & -handel · Gütertransporte
Wir liefern Schüttgüter aller Art!

Ob kleine oder große Mengen, wir haben die richtigen Fahrzeuge für Sie! Selbstabholung
 auch kein Problem alle Materialien ab Lager Müllrose verfügbar!

- **Boden** Füllboden (hell) Oberboden (dunkel) Spielsand
- **Kies** alle Körnungen und Sorten Rollkies
- **Erde** Mutterboden Komposterde Lehm
- **Tragschichten** Beton-Recycling Ziegel-Recycling Schlacke, Natursteinschotter

Annahme von Grünschnitt, Erdaushub und recyclingfähigen Bauschutt
Fertigbeton - Splitte - Mineralgemische - Rindenmulch - Hackschnitzel - usw.

Gewerbeparkring 15 • 15299 Müllrose • Tel.: 03 36 06 / 78 98 38 • Funk: 01 71 / 7 75 54 28
www.senkpiel-transporte.de • e-mail: kontakt@senkpiel-transporte.de

Öffnungszeiten - März – Oktober: Mo - Fr 7.00 - 18.00 Uhr, Sa 9.00 - 12.00 Uhr

! ACHTUNG !

Redaktionsschluss für das nächste
Amtsblatt

04.07.2024

Redaktionsschluss für den nächsten
Odervorländer-Kurier

06.07.2024

Wir bitten zu beachten, dass alle Artikel, die später im Amt Odervorland eingehen, **nicht mehr** für dieses Amtsblatt berücksichtigt werden können. Artikel für das Amtsblatt oder den Odervorländer-Kurier können direkt an:

kurier@amt-odervorland.de
oder
info-steinhoefel@amt-odervorland.de
gesendet werden.

Anzeigen und Danksagungen bitte direkt
an
zeitung@druckereikuehl.de
senden.



MIT 36 STUNDEN BIST DU DABEI
KDH 4.0
4 ARBEITSTAGE
0 LOHNVERZICHT

MACH DEIN DING. AUCH ALS LEHRLING.

decus
BESTATTUNGEN

Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Erledigung aller Formalitäten
Einfühlsame Trauerbegleitung
Vorsorgeberatung
Tag & Nacht erreichbar

Für einen Abschied in Würde

033607 - 5 99 07

Karsten Rosteius

Kirchhofstraße 12,, 15518 Briesen

www.bestattungen-decus.de

Praxis für Physiotherapie

Ch. Scheerer

Hauptstraße 15 ♦ 15518 Heinersdorf

Tel./Fax: 033432 70625

Öffnungszeiten

Mo/Di/Do 07.³⁰ - 19.⁰⁰ Uhr

Mi/Fr 07.³⁰ - 13.⁰⁰ Uhr



Bestattungsinstitut
C. Balke

vorm. Obenhaupt

Ihr privater Ansprechpartner bei Tag und Nacht

Gartenstraße 45a
15517 Fürstenwalde

Montag-Freitag:
9.00 - 17.00 Uhr

Samstag:
nach Vereinbarung

Telefon: (03361) 54 90

Spezialisten für Massivhäuser...

Ob klassisches Satteldach, Bungalowstil, Doppel-, Reihen- oder Mehrfamilienhaus, ob Stadtvilla oder Architektenhaus - als Familienunternehmen mit über 35 Jahren Erfahrung im schlüsselfertigen Bauen bieten wir unseren Bauherren vor allem eines:

Freude an einem soliden, wertbeständigen, energieeffizienten Massivhaus.



TESKY

UM-, AUS-, NEUBAU

Müllrose • Gewerbeparkring 29
Telefon 033606 - 226

www.tesky.de

Impressum:

Herausgeber: Schlaubetal Verlag Kühl OHG
15299 Müllrose, Mixdorfer Str. 1

Redaktionsleiterin:
Kathrin Kühl-Achtenberg
Tel.: (033606) 7 02 99
E-Mail: zeitung@druckereikuehl.de

Anzeigen:
Hauptamt des Amtes Odervorland
Briesen (M), Bahnhofstraße 3
Schlaubetal Verlag Kühl OHG
Kathrin Kühl-Achtenberg
Tel.: (033606) 7 02 99

Schlaubetal Verlag Kühl OHG
Tel: (03 36 06) 7 02 99
Satz: Schlaubetal Verlag Kühl OHG
E-Mail: info@druckereikuehl.de

Druck: Schlaubetal Druck Kühl OHG
Tel.: (03 36 06) 7 02 99
Fax: (03 36 06) 7 02 97
Auflage: 5195

Das Amtsblatt für das Amt Odervorland erscheint monatlich. Einige Exemplare liegen in der Amtsverwaltung unter oben genannter Adresse im Sekretariat und in der Außenstelle Steinhöfel zur Mitnahme bereit. Es steht für Jedermann auf der Internetseite des Amtes Odervorland unter dem Pfad www.amt-odervorland.de → Verwaltung → Odervorländer-Kurier und Amtsblatt zur Verfügung. Für den wahrheitsgetreuen Inhalt von Texten, Anzeigen und Fotos übernimmt der Herausgeber und das Amt keine Garantie. Der Nachdruck von Anzeigen ist untersagt!

Datenschutz

Personenbezogene Daten sowie Fotos unterliegen dem Datenschutz. Mit dem Einreichen von Beiträgen und Fotos durch den/die Autor/in setzt das Amt Odervorland voraus, dass der/die Autor/in für den Inhalt verantwortlich zeichnet und sich damit einverstanden erklärt, dass diese Daten an die Schlaubetal-Druck Kühl OHG und Schlaubetal-Verlag Kühl OHG Müllrose zum Zweck der Veröffentlichung im Amtsblatt/Kurier „Odervorländer-Kurier“ sowie auf der Homepage des Amtes Odervorland und der Gemeinde Steinhöfel weitergeleitet werden.



In unserem Bestattungsunternehmen finden Sie fachlichen Rat und Service zu allen Fragen und Aufgaben, die sich an Lebensenden stellen.

Wir nehmen uns Verstorbener so an, dass es Sie als Hinterbliebene und Trauernde stützt, schützt und weiter führt.

Küstriner Str. 1
15306 Seelow
Tag & Nacht:
03346 - 855 42 64



Erdbestattungen
Feuerbestattungen
Trauerreden
Trauerbegleitung
Bestattungsvorsorge
vertrauensvoll aus einer Hand

Naturbestattungen
„Tree of Life“ – Baum des Lebens
sowie Friedwald- und Ruheforstbestattungen
Seebestattungen, Erinnerungsdiamant u.ä.



www.Grothbestattungen.de



**BESTATTUNGSHAUS
SCHLAUBETAL**
033606 78 75 99
Frankfurter Straße 8, in 15299 Müllrose
Erd-, Feuer-, See- & Waldbestattungen

24
Tag & Nacht

Bestattungshaus
Rico Streul

in Müncheberg / Ernst-Thälmann-Str. 72
☎ **033432 / 74 70 98** **24 h**

*Beantragung der Hinterbliebenenrente durch unser Haus.
Auf Wunsch auch Vermittlung von Blumenschmuck.*

- Hausbesuche • Erledigung aller Formalitäten •
- Bestattungsvorsorge •
- Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen •



Bestattungshaus Möse

Wenn ein Mensch den Menschen braucht, ist es gut zu wissen, wer derjenige ist.



TREE OF LIFE
ERD- & URNENBESTATTUNG
SEEBESTATTUNG




Zu Ihren Diensten seit 31 Jahren.

Wenden Sie sich Tag und Nacht vertrauensvoll an uns: Funktelefon 0171 / 2 15 85 00

15306 Falkenhagen Ernst-Thälmann-Straße 23 ☎ (03 36 03) 30 36	15306 Seelow Ernst-Thälmann-Straße 37 ☎ (0 33 46) 84 52 07	15324 Lötchin R.-Breitscheid-Straße 14 ☎ (03 34 75) 5 07 14	15234 Frankfurt (O.) Rathenaustraße 65 ☎ (03 35) 4 00 00 79	15859 Storkow Altstadt 9 ☎ (03 36 78) 44 24 25	15526 Bad Saarow Bahnhofplatz 2 ☎ (03 36 31) 59 94 84	16259 Bad Freienwalde Grünstraße 4 ☎ (0 33 44) 3 00 64 64
--	---	--	--	---	--	--

Große Auswahl & TOP-Angebote!



SUZUKI Swift 1.2 Comfort 5-Türer
EZ: 04/2014, 79.295 km, Schwarz Metallic, NSW, elektr. Schiebedach, Sitzheizung v., Keyless Open+ Startknopf, Klimaautom., Tempomat, Winterräder, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!



SUZUKI Swace 1.8 Hybrid CVT Comfort +
EZ: 10/2023, 3.995 km, Black Mica Metallic, LED, Abstandstempomat, Lenkradheizung, Fernlicht- & Spur-Assistent, Rückfahrkamera, Lichtsensor, 4,5/3,6/4,0/102 g/km, u.v.m. 19% Mwst. ausweisbar!



VW UP! 1.0 M/T 5-Türer Klimaanlage
EZ: 11/2015, 72.895 km, Weiß, Audio & Sound samt CD-Player, Ganzjahresbereifung, ABS, Airbagsystem, Servolenkung, Komfort-Paket, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!



CITROEN C4 Cactus 1.2 e-THP Selection
EZ: 06/2016, 47.495 km, Rot, Navi, PDC hinten, Sitzheizung vorne, Design-Paket, Komfort-Paket, Lichtsensor, Rückfahrkamera, Allwetterreifen auf Alufelgen, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!



RENAULT Captur 1.3 TCE Energy Version S
EZ: 09/2018, 34.195 km, Blau Met., Dach schwarz, Navi, Sitzheizung v., PDC v. & h., Rückfahrkamera, Klimaautom., 6-Gang-DSG, Scheiben h. getönt, Winterräder, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!



Für unser Autohaus suchen wir in Vollzeit eine/n

KFZ-Mechatroniker/in (m/w)

Ihr Profil:

- selbstständige, kostenbewusste und kundenorientierte Arbeitsweise
- Teamgeist, Zuverlässigkeit und Flexibilität
- Führerschein der Klasse B

Ihre Aufgaben:

- selbstständiges Arbeiten nach Werkstatt- & Kundendienstaufträgen

Ihre Aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an die unten stehende Anschrift oder per Email an: Info@autohaus-boehmer.de



15234 Frankfurt (O), Georg-Richter-Str. 12
15890 Eisenhüttenstadt, Oderlandstr. 16



RENAULT Twingo 1.2 16V Dynamique
EZ: 09/2012, 108.695 km, Violett Metallic, LM-Felgen, Klimaautom., Bluetooth, Tempopilot mit Geschwindigkeitsbegrenzer, Winterräder, Design-Paket, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!



SEAT Mii 1.0 Chic 3-Türer Klima E-Paket
EZ: 09/2016, 108.295 km, Weiß, Tempomat, „Velvet“-Design-Paket, (innen & außen), PDC hinten, LM-Felgen, Scheibentönung ab B-Säule schwarz, Winterräder, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!



SEAT Leon SP „Cupra300“ 2.0 TSI DSG
EZ: 09/2018, 50.995 km, Grau Metallic, Navi, Voll LED- PDC v./h. + Rückfahrkamera, Sitzheizung v., ACC, Fernlichtassistent, Spurhalteassistent, Cupra Design-Paket, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!



CUPRA Formentor 2.0 TSI 4Drive DSG (190 PS)
EZ: 10/2022, max. 150 km, Graphene Grau, Virtual Cockpit, LED-Scheinwerfer, Sitzheizung, 3-Zonen-Klimaautomatik, R-Kamera, Lenkradheizung, 8,8/5,8/6,9/174g/km, u.v.m. 19% Mwst. ausweisbar!



SUZUKI Jimny 1.5 Comfort NFZ Allgrip
EZ: 04/2024, max. 150 km, Solid Medium Grau, Rhino-Edition-Dekor, Lichtsensor, TFL, NSW, Scheibentönung, Geländeuntersetzung, E-Call-System, u.v.m. 19% Mwst. ausweisbar!



SEAT Tarraco Style 1.5 TSI ACT 150PS 6-Gang
EZ: 07/2019, 63.895 km, Atlantic Blau Met., Navi, BeatsAudio Soundsystem, Sitzheizung vorn, Virtual Cockpit, 3-Zonen-Klimaautomatik, Fahrassistenz-Paket, PDC v. & h., u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!



CUPRA Formentor VZ2.0 TSI 4Drive DSG (310 PS)
EZ: 01/2021, 36.695 km, Midnight Schwarz, Voll-LED, Navi, Sitzheiz. v., 3-Zonen-Klimaauto., Rückfahrkamera + PDC, Wireless Full-Link, Virtual-Cockpit, u.v.m. 19% Mwst. ausweisbar!

Eine noch größere Auswahl an Fahrzeugen finden Sie unter: www.mobile.de/AH-P-BOEHMER

Unsere Leistungen:

- Freundliche, kompetente Fachberatung mit Probefahrtmöglichkeit
- Alle Fahrzeuge mit COMFORT Garantie-Pass, Auslieferungszertifikat
- Frischer Haupt- und Abgasuntersuchung, Wartung und Inspektion
- Attraktive Finanzierungs- und Leasingangebote Inzahlungnahme des jetzigen Fahrzeuges möglich

AUTO-Ankauf!
Sie wollen Ihr Fahrzeug verkaufen?
Wir unterbreiten Ihnen ein Angebot!



15234 Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Straße 12, Telefon: 0335 6066540
15890 Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16, Telefon: 03364 62095



Info@autohaus-boehmer.de
www.mobile.de/AH-P-BOEHMER